

Liebe Leser der Vereinsnachrichten

Und schon wieder ist ein Jahr fast vergangen. Mittlerweile das 47. seit Erscheinen der 1. Ausgabe der TVV Vereinsnachrichten (1970) und bereits das 16., in dem wir in Eigenregie herauskommen (seit 2001) und nicht mehr abhängig sind von einem Vermarkter, der (fast) alles für uns macht. Seitdem haben wir mit dieser Ausgabe 2520 Seiten veröffentlicht.

Noch knapp 4 Jahre und der TVV Neu Wulmstorf wird 100 Jahre. Am 6. November 1920 wurde der TV Voßhusen, wie der Verein bis 1967 hieß, offiziell gegründet.

Nun ist also bald Jubiläum. Schon heute sollten wir uns Gedanken machen, was wir denn machen wollen. Umzug? Festball? Turnschau? Flohmarkt? Ausstellung? Jubiläumsspiele im Fußball und Handball? Sicherlich wird es eine Festschrift geben, in der alle Abteilungen vorgestellt werden. Ein Rückblick in die vergangene Zeit soll auch erfolgen. Und da „liegt der Hase im Pfeffer...“

Gesucht werden zusätzlich zu vielen Helfern und Leuten mit Ideen (die sich heute schon beim Präsidium melden können) uralte Zeitungsberichte, Fotos, Kassenhefte, Trainingslisten, Erinnerungsstücke, alte Original-TVV-Logos usw. usw.- also alles das, was die Vereinsgeschichte wieder lebendig machen kann. Von den Vereinszeitungen fehlen uns leider die Nr. 1+3/1970; 2/1972; 1/1976; 2/1979; 2+4/1981; 4/1987; 2/1994; 4/1996 sowie 1/1999. Vielleicht gibt es im Verein einige „Jäger und Sammler“, die so einiges aufbewahren.

Damit haben Sie eine tolle Aufgabe für Weihnachten, falls es zu langweilig wird oder für Silvester. Geknallt wird auch nächstes Jahr. Räumen Sie also mal auf und finden Sie TVV-Schätzchen. Aufräumen soll auch befreien.

Ihnen ein frohes und bis auf die Sucherei ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2017.

Hans-Werner Kohn
Pressewart TVV Neu Wulmstorf



8 Kurse im TVV
Für Jeden etwas

23 Winterheidelauf
TVV stellt die Räume



26 Jimmy ist da
Neues Pferd im Stall



30 Fußball-Schiedsrichter
Tim Lahse im Aufwind

40 Radsport
24-Std.-Rennen



50 Adressen
Alle Ansprechpartner

Neue TVV Mitglieder

Badminton

Annika Stüve

Badminton

Granluca Gerke-Martinez, Yi-Chun Hsu / Hauschild, Rico Klatt, Kamil Majewski, David Pasztaleniec, Florian Schneider

Fußball

Mathias Bollmann, Adrian Cordes, Samuel Gisela, Sebastian Goscik, Fabiana Hedrich, Timurhan Ismailoglu, Gabriel Jurinovic, Justin Klatt, Morten Lütt, Dr. Sven Mäurer, Justin Mürmann, Max Nakielski, Phil Necker, Olivier Puton, Robbin Schabrad, Max Uselmann, Arthur Wagner, Timon Weiss

Gesundheitssport

Werner Lehne, Lubow Nahm, Walde-mar Nahm, Celina Spalek

Handball

Leduart Agusi, Silas Cappel, Maria Kusnezow, Noah Menk, Steffen Roggmann, Daniel Tippel

Judo

Maik Adler, Andreas Cassau, Johann Schmidt, Linda Schmidt

Ju-Jutsu

Robert Probst

**Herzlich
willkommen**

TVV Weihnachtsaktion

Zeigen Sie Ihre TVV-Mitgliedschaft mit dem

TVV-Minitrikot

für die Autoscheibe
(mit Saugnapf)

Als Weihnachtsaktion
anstatt

~~5,- €~~ nur noch

3,- €



Corporate Soft Shell Jacke

Die Jacke ist wind-
und wasserdicht!!

Nur begrenzte Stück-
zahl und nicht alle
Größen vorhanden.

Als Weihnachtsaktion
anstatt

~~51,90 €~~ nur noch

30,- €



Beide Artikel sind nur in der TVV Geschäftsstelle erhältlich!

TVV Kollektion mit neuem Partner im Ort!

„Eins zu Null-Fanshop“ übernimmt Stanno-Partnerschaft

Ab sofort übernimmt der „Eins zu Null-Fanshop“ in der Bahnhofstraße in Neu Wulmstorf die Partnerschaft vom Sportartikelhersteller Stanno. Vom bisherigen Partner Sportsline - Sport Duwe in Nenn-dorf hat sich Stanno getrennt.

Eine große Auswahl von Artikeln sind im Flyer, der auf der TVV Homepage zu finden ist (www.tvv-neuwulmstorf.de/verein/tvv-clubkollektion) ersichtlich. Unter www.stanno.com findet man die gesamte Kollektion. Von den dort angegebenen Preisen sind je nach Artikel noch bis zu 40% Rabatt möglich.

Einige Muster der Teamsportbekleidung befinden sich auch im „Eins zu Null - Fanshop“. Diese sollen demnächst noch erweitert werden.

Unter anderem wurde die Fußballabteilung des TVV in

den letzten beiden Jahren mit diversen Trikotsätzen, Trainingsanzügen, Wetter-/Regenjacken, Taschen, Rucksäcken, Fußbällen usw. ausgerüstet und hat sehr gute Erfahrungen mit der Qualität gemacht. Auch Nachbestellungen einzelner Trikots usw. sind möglich.

Der „Eins zu Null-Fanshop“ bietet außer der Stanno-Kollektion zusätzlich Sportartikel von Adidas, Puma und Jako an. Fußballschuhe sind zurzeit nicht in deren Programm.

Die Beflockung der Ware wird vor Ort im Geschäft vorgenommen.

Als Fanshop für den TVV besteht seit Jahren eine Zusammenarbeit. Zurzeit liegen TVV-Schals, TVV-Logos als Aufnäher und Becher vor. Eine Erweiterung des Sortiments ist geplant.

Neue TVV Mitglieder

Karate

Tarja Kaiser, Lars Schuiling

Leichtathletik

Felix Schönfeldt

Reiten/Voltigieren

Carmen Frelich, Zoey Pichler, Nora Schmekel, Feig Tastan

Schwimmen

Kathrin Hilbert

Tanzen

Laile Chrenko, Reiner Cunow, Ulrike Cunow, Gerd Rübcke, Sigrid Rübcke

Tennis

Christian Rolfs, Rainer Wechsel

Tischtennis

Detlef Gloystein

Herzlich willkommen



Eins zu Null



Bahnhofstr. 60
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 /32 51 46 00
Info@einszunull-fanshop.de
www.einszunull-fanshop.de



Neue TVV Mitglieder

Trampolin

Florian Adden, Mira Aschner, Justin Dölks, Finn Levi Eberle, Zoe Hejja, Leif Imart, Viktoria Nizgor-ski, Ella Malin Rieck, Marie Pauline Sy, Emily Woljung

Turnen

Janosch Abheiden, Arman Afschar, Sahar Afschar, Christa Andersson, Levin Bartels, Mia Bartels, Kate Beiner, Christine Blieske, Luisa Coleen Bunei, Amelie Eckelt, Faustyna Fedowska, Elenor Fehsenfeld, Katja Fehsenfeld, Feelina Granau, Neele Granau, Emma Sophie Hartmann, Susanne Hartmann, Cedric Heberling, Ingo Heidorn, Berkay Ince, Karina Kern, Gina Kokott, Joel Kokott, Beatrice Kosel, Philipp Kosel, Corinna Laue, Jonas Malcherrek, Jessica Malcherrek-Bahia, Christa Petersen, Jens Platenik, Paul Platenik, Ria Richter, Lena Schuiling, Hanna Streit, Zoe Strobach, Paul Stuckert, Julia Tamke

Allen neuen Mitgliedern wünschen wir viel Spaß in den vielen Abteilungen, Gruppen, Grüppchen und Untergrüppchen

- Alle Angaben ohne Gewähr -

**Herzlich
willkommen**

Erfolgreicher Rehasport



Inzwischen ist es soweit - die ersten Teilnehmer/-innen der Rehasport-Gruppen wechseln in die Sportgruppen für Rücken- und Wirbelsäulengymnastik! Dadurch gibt es wieder freie Plätze für neue Teilnehmer/-innen.

Nach dem Motto „Jeder macht, was er kann und soweit wie es ihm guttut“ ist Rehasport ein sanfter Einstieg um wieder Vertrauen in den eigenen Körper und auf längere Sicht wieder Freude an Bewegung zu finden.

Teilnehmen kann jeder, der von seinem Arzt ein rosa-grünes Din A4 Blatt mit der Nummer 56, also eine Verordnung für Rehasport/Funktionstraining erhalten hat. Nach der Genehmigung durch die Krankenkasse kann sofort begonnen werden.

Rehasport ist der Übergang von der Krankengymnastik oder stationären Rehabilitation hin zum Sport im Verein. Aber auch für Menschen mit chronischen Beschwerden am Stütz- und Bewegungsapparat ist der Rehabilitationssport ein adäquates Mittel zu Schmerzlinderung und zur Förderung der Beweglichkeit.

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen die reine Gymnastik zu 100%, der Patient muss keine Zuzahlung leisten. Die privaten Krankenkassen übernehmen die Kosten manchmal auf Kulanz.



*Christiane Beier,
Leitung der Reha-Gruppen*

Unsere zurzeit angebotenen Termine:
Montags 14.00, 15.00, 16.00, 17.00 Uhr (Frau Beier)

Alle Kurse finden im Sportzentrum Bassenta statt. Anmeldungen über unsere Geschäftsstelle, Tel. 040-709 705 00

> *Christiane Beier*





Zuhause in Neu Wulmstorf

Willkommen im stilvollen Ambiente unseres Hauses. Mit Liebe zum Detail arrangieren wir Ihren Aufenthalt – ob beim Genuss à la carte, Ihrem Familienfest oder Ihrer Firmenfeier. Entdecken Sie Spezialitäten von unseren Bunten Bentheimer Schweinen oder eigenem Geflügel, denn auf unserem neu entstehenden Landhof in Neu Wulmstorf halten wir verschiedene Nutztierassen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website www.zum-dorfkrug.de. Unser Restaurant hat täglich für Sie geöffnet. Unsere Küchenzeiten: 12-15 Uhr und 17.30-21.30 Uhr.

Zum Dorfkrug Restaurant | Grenzweg 1 | 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 7006247 | restaurant@zum-dorfkrug.de | www.zum-dorfkrug.de



Unser Kursangebot

Kurse im TVV

Zusätzlich zu den Kursen, die in den Berichten einzelner Abteilungen behandelt werden (Judo, Ju-Jutsu, Rehasport, Tanzen, Tennis, Zumba) werden im TVV noch weitere Kurse angeboten. Viele dieser Angebote sind auch für Nicht-

Sport ohne Sponsoren?

Schwer vorstellbar!

**Der TVV dankt für die
tolle Unterstützung!**

TVV-Mitglieder, die so die Chance haben, einmal reinzuschnuppern und sich anschließend ggf. dem Verein anzuschließen.

Eine komplette Aufstellung erscheint im HIER-Magazin Nr. 12 am 3.12.16.

Line Dance

Line Dance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammt.

Termine:

Vom 10.1.-30.6.2017, 17.30 - 19.00

Uhr, Aula Grundschule am Moor

Kosten: 60,00 € Mitglieder,

90,00 € Nichtmitglieder

Autogenes Training

Stress abbauen im hektischen Alltag, Ängste überwinden, Depressionen vorbeugen.

Autogenes Training ist ein auf Autosuggestion basierendes Entspannungsverfahren.

Termine:

6x ab 11.1.2017, 18.00 - 18.45 Uhr,

Bewegungsraum Grundschule am Moor

Kosten: 50,00 € Mitglieder,

60,00 € Nichtmitglieder

Progressive Muskelentspannung

Progressive Muskel-Entspannung nach Jacobsen hilft zu entspannen - durch gezieltes An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen soll ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht werden

Termine:

6x ab 11.1.2017, 19.00 - 19.45 Uhr, Bewegungsraum Grundschule am Moor

Kosten: 50,00 € Mitglieder,

60,00 € Nichtmitglieder

Anmeldung für diese drei Kurse:

TVV-Geschäftsstelle, Tel. 040 709 705 00 oder per

E-Mail: info@tvv-neuwulmstorf.de

Nordic Walking Einsteigerkurs

Lernen auch Sie diese besonders gelenkschonende Sportart kennen.

Termine:

10x montags voraussichtlich ab Frühjahr 2017, 18.30-20.00 Uhr, Max-Geyer-Platz

Kosten 90,00 € incl. Ausleihe der Walkingstöcke

Anmeldung: TVV-Geschäftsstelle,

Tel. 040 709 705 00 oder per

E-Mail: info@tvv-neuwulmstorf.de oder Birgit Gnauck,

Tel: 040 700 12011

Änderungen vorbehalten



Wir verstehen unser Malerhandwerk...

professionell,
kreativ
werterhaltend!





Ringel
MALER MEISTER



Tel.: 040 - 74 201 747
Hier in Neu-Wulmstorf | Nincoper Deich 35



ZUMBA auch in 2017!

Erfolgreich ohne Ende! Deshalb geht es mit ZUMBA weiter!

ZUMBA Erwachsene

10x freitags ab 10.2.17,
16.30 - 17.15 Uhr, Sporthalle Grundschule an der Heide
10x sonntags ab 29.1.2017,
11.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsraum Grundschule am Moor.

ZUMBA Jugendliche

10x freitags ab 27.1.2017,
15.15 - 16.15 Uhr, Sporthalle Grundschule an der Heide

Bitte bequeme Sportkleidung, ein Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Die Preise bleiben unverändert und betragen 50,00 € für Mitglieder 60,00 € für Nichtmitglieder. Teilnehmer, die schon mal einen Kurs belegt haben, zahlen nur 40,00 € bzw. 50,00 €. Die Jugendlichen zahlen ebenfalls 40,00 € bis 50,00 €.

Anmeldung: TVV-Geschäftsstelle, Tel. 040 709 705 00 oder per E-Mail an info@tvv-neuwulmstorf.de



Toller Auftritt der TVV Zumba-Gruppen

Auf der NEU WU WO im September gab es kurz vor Schluss noch einmal Superstimmung. Auf und vor der Bühne wurde der Rathausplatz zu einer Zumba-Übungsstunde. Lisi, unsere Trainerin, machte die Musik und zeigte mit Kindern und Erwachsenen, was für ein toller Sport Zumba sein kann.

Die Zuschauer waren wirklich begeistert und dankten dieses mit viel Applaus. Auch von mir geht der Dank an die Kinder, an die Erwachsenen und natürlich an Lisi (auf dem Foto rechts)

> *Ingrid von Appen*



Ein fast unschlagbares Team

C-Junioren werden Staffelman und Fünfter der Endrunde



Das Tennis-Duo Tom Gregor und Flemming Teige hat eine grandiose Saison 2016 gespielt und einen tollen Zusammenhalt gezeigt.

Durch den frühzeitigen Ausfall eines Mitspielers war klar, dass Tom und Flemming alle Punktspiele ohne Ersatz absolvieren mussten. Das haben die Beiden durchgehalten und konnten am Ende der Saison sogar ihre Staffel mit einem hauchdünnen Vorsprung gewinnen! Die Entscheidung fiel zwischen den ersten drei Vereinen, die so eng zusam-

men waren - im Fußball würde man sagen, es bestand Punkt- und Torgleichheit - dass erstmal eifrig gerechnet werden musste. Dann stand fest, dass Jork und Holtenstedt auf die Plätze verwiesen wurden.

Also ging die Reise weiter in die Endrunde, wo alle Staffelman der Region im k.o.-System ihren wahren Meister ausspielen sollten.

Kaum jemand rechnete damit, dass die Beiden die erste Runde überstehen könnten, aber die Jungs belehrten die Eltern eines Besseren.

Sechzehntelfinale: Marathon-Match in der Nordheide

In der ersten Runde ging es zum Auswärtsspiel beim TC-Nordheide.

Tennis-Schnupperkurs

Von Mitte Mai bis zu den Sommerferien wird die Tennisabteilung einen Schnupperkurs anbieten.

4 Trainingsstunden in der Gruppe bei unserem Trainer von Mitte Mai bis zum Beginn der Sommerferien (1 mal wöchentlich)

- Freies Spielen auf der Tennisanlage bis zum Ende der Sommerferien / Kinder spielen mit ihren Eltern
- Tennisschläger und Bälle stellt der Verein
- Gemeinsames Abschlussturnier, wahrscheinlich 06.08.2017

Weitere Infos demnächst auf unserer Homepage



Während Tom sein Spiel schnell und überlegen glatt mit 6:0 und 6:0 gewinnen konnte, musste Flemming seine ganze Fitness aufbieten und gewann sein Spiel in tollem Fight nach über zwei Stunden mit 7:6 und 7:6. Das anschließende Doppel konnten die beiden dann auch noch gewinnen, so dass sie mit einem souveränen 3:0 Sieg die Runde der letzten acht Mannschaften erreichten.

Achtelfinale: Skandalspiel in Jesteburg

Beim TC Jesteburg gab es dann für die Beteiligten des TVV ein Erlebnis der besonderen Art.

Tom hatte einen starken Gegner, der zweifelsohne sehr gutes Tennis zeigte. Aber was dieser an Unsportlichkeiten von sich gab, war schon grenzwertig. Nicht nur, dass er Tom ständig provozierte und er seinen Schläger mehrfach einem Bruchtest unterzog, nein, er beschimpfte auch noch seine eigene, am Spielfeldrand stehende Mutter. Die Mutter guckte sich das unflätige Benehmen ihres (zwölfjährigen) Sohnes relativ lange mit an, zog dann aber die Reißleine und erklärte das Spiel für beendet. Beim Stand von 7:6 und 3:5 wurde das Spiel abgebrochen und für Tom gewertet.

Flemming hatte einen ebenfalls sehr starken und nicht immer fairen Gegner und musste sich letztendlich mit 3:6 und 3:6 geschlagen geben.

Somit musste nun das Doppel über den Einzug ins Viertelfinale entscheiden.

Flemming und Tom verloren den ersten Satz mit 6:3, kamen dann aber immer besser ins Spiel und konnten den zweiten Satz mit 6:4 für sich entscheiden. Den spannenden Matchtiebreak mussten sie dann aber leider äußerst knapp mit 9:11 verloren geben, um danach konsequent ohne gemeinsames Essen den Heimweg anzutreten.

Insgesamt muss man den Beiden ein großes Kompliment machen. Sie haben eine großartige Saison gespielt und von über 90 Mannschaften der Region den fünften Platz belegt.

Herzlichen Glückwunsch!

> André Teige





Das Kino

DAS KINO
Inh. Jörg Wagner
Hauptstraße 32
21629 Neu Wulmstorf

Neu Wulmstorf

Tel.: 040 / 700 85 47
www.service-kino.de



VORHANG AUF für Ihr Filmerlebnis!

- Digitale Projektion
- Service am Platz
- Günstige Preise
- Dolby Digital 3D

Kartenvorbestellung ab 2 Stunden vor der ersten
Vorstellung ohne Aufpreis unter **Tel.: 040 / 700 85 47**
Aktuelles Programm unter **www.service-kino.de**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
IHR SERVICE-KINO

Tennis Clubmeisterschaft und Sommerfest 2016

Doppelter Höhepunkt der Tennissaison an einem Tag



v.l.n.r.: Christian Kreutzfeldt (der neue Vereinsmeister), Andreas Wille, Marcel Kurtz, André Teige



Ganz entspannt vorm Spiel ist Frank Boljahn

Warum eigentlich nicht einmal wieder ... eine alte im Verein seit längerer Zeit nicht mehr gepflegte Tradition aufleben lassen und die Clubmeisterschaften im Tennis ausspielen? Das war die Idee am Anfang der Saison 2106 ... und ehe man sich versah, war sie auch schon fast wieder vorbei, bis sich ein geeigneter Termin gefunden hatte, um das Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Es blieb nichts anderes übrig, als Clubmeisterschaft und das Sommerfest auf einen Tag zu le-

gen. So hatten auch unsere „ausgewanderten“ Vereinsmitglieder aus dem Süden der Republik die Chance, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen.

Am Samstag, den 24. September war es dann so weit. Bei strahlendem Sonnenwetter fanden sich morgens um 11.00 Uhr sechs wagemutige Vereinsmitglieder ein, die es wissen wollten, wer denn nun am Ende als frisch gekürter Neu Wulmstorfer Meister des gelben Filzballs 2016 vom Platz gehen würde.

In zwei Gruppen wurden zügig die Gruppensieger ermit-

telt, angefeuert und bejubelt von einer überschaubaren, aber treuen Zuschauergemeinde. Bei einigen Paarungen waren die Spiele schnell entschieden, bei anderen wurde hartnäckig um jeden Punkt gekämpft, bis auch dort am Ende der Sieger feststand. Auch das Finale war keine eindeutige Kiste, aber nach spannenden Ballwechseln und vielen heiß umkämpften Punkten stand für Christian Kreutzfeldt fest: Er würde das Sommerfest als amtierender Clubmeister feiern können!

Gefeiert wurde dann anschlie-

ßend auch nach allen Regeln der griechischen Partykunst. Angefangen bei A wie Aioli über Gyros, Ouso und Sirtaki bis Z wie (T)Zatziki war alles dabei, was es für eine gelungene griechische Sommerparty braucht. Und natürlich jede Menge Partygäste, die bis in die frühen Morgenstunden tanzten und feierten.

Für das nächste Jahr steht die Clubmeisterschaft auch wieder ganz oben auf der Agenda - dann hoffentlich mit zahlreicheren Teilnehmern.

> **Marietta Müller**



Trotz gutem Wetter nur wenig Zuschauer

Erfolgreiche A-Juniorinnen



Eine recht erfolgreiche Punktspielrunde absolvierten die weiblichen A-Juniorinnen der TVV-Tennisabteilung. In der Besetzung Frederike Dederscheck, Veronika Schuler und Isabel Gnauck wurden in vier Spielen vier Siege errungen. Die Bilanz von 11:1 Matchpunkten, 22:2 Sätzen und 142:49 Spielen macht die Überlegenheit deutlich, mit der der Staffelsieg erreicht wurde.

Das folgende Aufstiegsspiel gegen Buchholz 08 ging dann nach einigen widrigen Begleitumständen leider deutlich verloren. Die gute Stimmung in der Mannschaft blieb trotzdem erhalten und das erklärte Ziel der jungen Damen ist es, im nächsten Jahr eine ähnlich gute Rolle zu spielen.

> **Norbert Kalinna**





Aller-Verden-Rasenturnier 2016

Am 21. August starteten schon früh am Morgen die Mannschaft der gemischten E-Jugend zusammen mit der Mannschaft der weiblichen D-Jugend zum Aller-Verden-Cup. Nach einer Stunde Fahrt wurde mit viel Elan und guter Stimmung das gemeinsame „Basislager“ für den Turniertag am Rande der Handballfelder aufgebaut.

Die gemischte E-Jugend musste dann schon bald zu ihrem ersten Spiel antreten und gewann dieses sowie die folgenden souverän. Der

Einzug ins Halbfinale am Nachmittag war damit geschafft.

Auch die weibliche D-Jugend startete am Vormittag gleich voll durch und gewann all ihre Vorrundenspiele.

Das Wetter hielt zum Glück, so dass es keine großen Zeitverzögerungen gab und die Halbfinalspiele pünktlich starten konnten. Nach einem Sieg im Halbfinale über den TSV Morsum und über Garßen-Celle zogen beide Mannschaften des TVV ins Finale ein.

Die Finalsiege waren leider

zeitgleich, so dass die Mannschaften sich nicht gegenseitig anfeuern konnten. Das war bestimmt auch der Grund dafür, dass sich beide Teams im Finale knapp geschlagen geben mussten.

Somit belegte der TVV Neu Wulmstorf am Ende des Tages zweimal einen tollen 2. Platz.

Rundherum war es ein gelungenes Rasenturnier mit spannenden Spielen, gutem Wetter und einer tollen Gemeinschaft!

> **Julia Stark**



Peter Celik SCHLÜSSELDIENST

Inh. Peter Celik



SCHLOSS-NOTDIENST „TAG UND NACHT“

Bahnhofstr. 29 • 21629 Neu Wulmstorf

info@schluesseldienst-celik.de • www.schluesseldienst-celik.de

Tel.: 040 / 700 05 02 oder 700 31 63 • Fax: 040 / 700 31 34

Vertrauen seit 1989 „Mit Sicherheit Celik!“

Fachmännische Beratung und Montage

Einbruchsicherung • Elektronische Schließsysteme • Schließanlagen
Tresore • Fenster/Türen • Beschriftung • Schilder • Stempel

Geh doch einmal wieder in die Halle ...

... dachte ich am letzten Oktober-Wochenende und zog los.

Hohe Erwartungen hatte ich nicht, die glorreichen Oberliga-Zeiten unser 1. Herren sind nun einmal vorbei. Ich war indessen angenehm überrascht, weil eine junge und auch engagierte Mannschaft aufspielte. Ging es in der 1. Halbzeit mit zwei verworfenen Siebenmetern und dem Auslassen von etlichen Chancen und einem Halbzeitstand von 11:7 noch etwas holperich zur Sache, wurde es nach der Halbzeit mit einem nun wurfstarken Rückraum und einem wieselflinken, toreffizienten Linksaußen besser. Und der Torwart war deutlich besser als sein Gegenüber. Ein absolutes Meisterstück: Er hielt einen scharfen Schuss und gleich noch zwei Abprallerschüsse hinterher. Ein Triple, das auch den ganz Großen der Torwartbranche kaum gelingt.

Wer ist dieser Mann? Es ist Thomas SEVERON (52) - in Worten: Zweiundfünfzig - Jahre alt. Nach dem Spiel sagte er mir: "Ich spiele hier mit meinen Enkeln". Das ist zwar leicht übertrieben, alle Mitspieler könnten aber seine Söhne sein.

Am Ende stand es 32:16 für den TVV gegen den TV Uelzen, ein Verein, der seit Jahrzehnten aus der Verbandsliga und vor allem aus der Heideliga bekannt ist und offenbar auch schon bessere Tage gesehen hat.

An die 40 Zuschauer, fast alle aus dem Umfeld der Handballabteilung, waren am Schluss echt begeistert.

In der Halle gibt es eine ordentliche Gastronomie durch die betriebsame Familie Bredehöft. Vom gezapften Bier, über Würstchen bis Kaffee und Kuchen ist alles zu haben.

Geht doch mal wieder in die Halle!

**> Heinz Schmidt,
Alterspräsident**



Die letzten Heimspiele der 1. Herren bis zum Saisonende:

Sa. 10.12.2016	19:15	TVV Neu Wulmstorf - SG Adendorf/Scharnebeck
Sa. 11.02.2017	19:15	TVV Neu Wulmstorf - TSV Wietendorf II
Sa. 04.03.2017	19:15	TVV Neu Wulmstorf - SG Luhdorf/Scharmbeck
Sa. 01.04.2017	19:15	TVV Neu Wulmstorf - VfL Westercelle

Wir tanzen und spielen



im Faschingskostüm!

Hierzu laden wir herzlich ein!

Wann? **Samstag, den 25. Februar 2017**
Beginn: 15.00 Uhr; Einlass ab 14.30 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Wo? Turnhalle der Grundschule „An der Heide“
Breslauer Straße 10
21629 Neu Wulmstorf

Was? Turntiger, Gerätelandschaften,
Spiele, Tanzen und Vorführungen



Eure



Turnabteilung

„Ich liebe diesen Job“

Ein aktuelles Thema zum Nachdenken - (nur wem der Schuh passt...)

Zwischen 8 € und 15 € Mitgliedsbeitrag zahlen Eltern für ihre Kinder an einen Verein im Monat - nicht an den Trainer!

Was bekommen über 94% der Kinder und Eltern dafür? Meistens (wenn sie Glück haben) einen engagierten Trainer für umsonst.

Dieser plant (nicht für sich) Trainingseinheiten, Freundschaftsspiele, Turniere, Ausflüge und ist auch Ansprechpartner für Eltern und Kinder, wo es nicht nur um Mannschaftssport geht.

Das Training (meist 2x in der Woche) besteht nicht nur aus 90 Minuten, sondern Vorbereitung im Kopf, Anfahrt, Aufbau, Training, Abbau, Gespräche, Nacharbeit, Abfahrt, evtl. noch Kinder nach Hause bringen.

Es gibt Trainer, die bauen bereits 1 Std. vor Beginn auf. Andere hetzen schnell von der Arbeit zum Platz, damit sie es überhaupt

pünktlich zum Trainingsbeginn schaffen. Das ganze im Schnitt 2x in der Woche. Netto 180 Minuten, brutto 8 Stunden. Hat man ein großes Netzwerk von Trainern anderer Vereine (Telefonieren, E-Mail, WhatsApp) und rechnet noch soziale Netzwerke hinzu, sind es noch mehr Stunden in der Woche. Gut, das muss ja nicht jeder machen. Aber nur so funktioniert ein ordentliches Netzwerk!

Durch dieses Netzwerk entstehen Freundschafts- oder Testspiele, Turniere, um den Kindern ihren geliebten Sport zu bieten, die Ausbildung voranzutreiben und Erlebnisse zu schaffen.

Wenn es „gut“ läuft, hat man neben den Pflichtspielen am Wochenende zusätzlich noch ein oder zwei Testspiele oder ein Turnier im Monat.

Das alles ist für Eltern spielen der Kinder in einem Sportverein für den genannten Monatsbei-

trag ein „Schnäppchen“.

Die Motivation der Trainer wegen dem - WARUM MACH ICH DAS? - sind von Trainer zu Trainer unterschiedlich.

Es gibt den Trainerpapa, den Hobbytrainer, den Herzblut-trainer, den Erfolgstrainer, den sozial engagierten Trainer ohne eigenes spielende Kind und, und, und...

Doch alle haben eins gemeinsam! Sie machen es EHRENAMT-LICH und mit Herzblut.

**Ehrenamt =
Sich für etwas engagieren
ohne Bezahlung.**

Trainer, die diesen „Job“ nur wegen einer Aufwandsentschädigung machen, sind eben finanziell motiviert. Andere bekommen gar nichts.

Manche Trainer nutzen das Geld dann wirklich als Entschä-

Impressum

Herausgeber:

TVV Neu Wulmstorf v. 1920 e.V., Wulmstorfer Str. 99, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040-709 705 00, info@tvv-neuwulmstorf.de, www.tvv-neuwulmstorf.de

Redaktion, Anzeigen und Layout:

Hans-Werner Kohn, Lönsweg 37 b, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040-700 51 63, pressewart@tvv-neuwulmstorf.de

Redaktionelle Mitarbeit:

Christiane Beier, Sebastian Beltz, Bernd Bruhn, Arne Czychy, Dirk Fahrenkrug, Christina Fröhlich, Burkhard Gehlisch, Oliver Glow, Birgit Gnauck, Franziska Grezuweit, Gerhard Käse, Norbert Kalinna, Marlee Martens, Udo Martens, Marietta Müller, Willibald Müller, Carola Munkwitz, N.N., Thomas Prigge, Andrea Rothe, Ronald Rübcke, Heinz Schmidt, Julia Stark, André Teige, Ingrid von Appen, Michael van Triest, Torsten von Krenski, Frank Willen, uvm.

Druck:

feingedruckt Print und Medien Michael Luthé, Tel. 0172 8712097, Augustenberger Str. 53, 24537 Neumünster

Erscheinungsweise:

3 x jährlich Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **27.3.2017**



digung ihrer Aufwände, andere zahlen damit den Kids hin und wieder ein Eis an heißen Spieltagen, kaufen ab und an etwas zur Belohnung für gute Leistungen und und und...

Summasummarum zahlen alle drauf. Nicht nur finanziell sondern auch zeitlich.

Die eigene Familie kommt zu kurz. Freunde müssen ausgeladen werden, weil doch ein Turnier ist. Der Grill bleibt kalt, weil ein Pflichtspiel ansteht. Einkaufen abends ab 20:00 Uhr. Die eigene Wäsche muss warten, weil die Trikots in der Maschine ihre Runden drehen usw, usw, usw...

Jetzt kommen die Eltern ins Spiel! „Na und? Ihr müsst das doch nicht alles machen. Selber Schuld!“ Tja liebe Eltern - wenn nicht wir, wer dann?

Dazu kommt:

- Wenn Eltern viel erwarten und an einem Turniertag absagen, weil man doch bei heißem Wetter Schwimmen gehen will.
- Wenn „das Kind“ Trainingsmaterial, Getränk oder wettergerechte Kleidung vergisst und die Eltern sich wundern, warum ein Kind nicht mittrainieren darf.
- Sich über zu wenig Einsatzzeiten bei einem Spiel beschweren. Vielleicht hat das Kind beispielsweise keine Luft oder gar Lust mehr? (alles hat einen Sinn)
- Eltern sind auch die besseren organisatorischen Talente, aber beim Aufbau oder Ähnlichem plötzlich auf der Toilette.
- Und man wundert sich über die Aufstellung beim Spiel, weil sie doch die besseren Trainer sind.

● Trainer Spiele/Turniere absagen müssen, weil Eltern feststellten: „Ups, ist ja Familienfeier zum 80er der Oma/Einschulung/Hochzeitstag der Goldhamster usw.“ Also Dinge, die man nicht schon vorher gewusst hätte?

Liebe Eltern... Danke, dass ihr da seid!

Ohne Eltern keine Kinder, keine Kuchen, keine Hilfen beim Trikotwaschen und und und - aber - Die Entscheidung euer Kind beim Verein anzumelden, hat für einige andere Hintergründe als wir es verstehen....

Eure Gedankengänge können sein: Hauptsache beschäftigt, Soziale Integration, Lieblingssport lernen, Charakter stärken, Selbstvertrauen tanken, Keine Playstation Zuhause, Ruhe oder, oder, oder...

Bitte lernt euch dem Vereinsleben anzupassen, Entscheidungen des Trainers zu akzeptieren, zugesagte Termine einzuhalten.

Das alles kann doch für eine „Gebühr“ von 8 € - 15 € im Monat

nicht so schwer sein?

Vielleicht liegt da aber der Hase im Pfeffer? Was wäre, wenn der Beitrag 50 € kosten würde? Mehr Disziplin, weil mehr bezahlt wird?

- „Kind, benehme dich, schließlich kostet uns das 50 € im Monat“
- „Sei fleißig beim Training, denn schließlich kostet das viel Geld“
- „Du musst dahin, weil ich das bezahlt habe“...

Manch Trainer engagiert sich nicht nur für „seine Spieler“ und seinen Verein, sondern ist auch ein Beobachter und Zuhörer.

Oft rattert das Handy.

- >>Neue Nachricht<< Hi Chriss, hast du schon gehört, dass...
- >>Neue Nachricht<< Hab die Schnauze voll. Kotzt mich alles an.
- >>Neue Nachricht<< Turnierabbruch in...
- >>Neue Nachricht<< Wir wechseln den Verein, weil ...

Bei über 80% der „schlechten“ Nachrichten spielen Eltern eine Rolle...

Die meisten Trainer lieben ihren „Job“!! Bitte behandelt

Entenhausen

Gryffindor

Legoland

Klein Kleckersdorf



**...egal, wo der Urlaub hinführt -
wir sind vorher da!**

www.tvv-neuwulmstorf.de

Zum Nachdenken...

unsere Trainerkollegen aber nicht wie eure Angestellten oder als Dienstleister des Vereins. Sie sind für eure Kinder da! So wie Eltern das Beste für ihre Kinder wollen, wollen sie auch das Beste für die Kinder geben. Mal klappt es gut, mal weniger gut... wie bei euch.



Dieser Artikel wurde nicht geschrieben, weil wir mit unseren Eltern unzufrieden sind, sondern er soll zum Nachdenken anregen.

Es wäre schön, wenn Eltern öffentlich „meckern“ würden,

anstatt entweder die Trainer und den Verein vor vollendete Tatsachen zu stellen, ohne vorher das konstruktive Gespräch mit den betreffenden Personen gesucht zu haben oder hinter vorgehaltener Hand zu „lästern“ und zu tratschen.

Kritik ist gut und regt zum Lernen an.

Und zu guter Letzt:

1. Das sind Kinder
2. Wir sind kein Profiverein
3. Die Trainer machen das ehrenamtlich
4. Die anderen „Verantwortlichen“ ebenso
5. Das ist nicht die Champions-league
6. Auch der Schiedsrichter ist nur

- wegen den Kindern auf dem Feld
7. Alle sind Menschen
8. Jeder kann mal Fehler machen
9. Der Spaß sollte IMMER im Vordergrund stehen
10. Anweisungen gibt der Trainer! Die Eltern dürfen aber bitte anfeuern!
11. Wir freuen uns, euch als Unterstützung IMMER dabei zu haben!

Dieses Thema ist nicht neu. Schon vor 30 Jahren war es aktuell. **Der größte Teil der Trainer/ Betreuer haben großartige Eltern! Doch ohne eure Hilfe geht es nicht!**

> *unbekannter Autor, gefunden auf Facebook*



Zahnarztpraxis
neu-wulmstorf-zahnarzt.de



Zahnperle
Tel. 040-79 00 45 10



Moderne Zahnmedizin
mit den Schwerpunkten
Parodontologie, Ästhetische Zahnheilkunde
und Implantologie.
Qualifiziert, erstklassig
und für lebenslanges
Wohlbefinden!

Damit auch Sie entspannt lächeln können!

Nichelmann · Dr.med.dent. Blaly · Zahnärztinnen · Ärztehaus Neu Wulmstorf · Bahnhofstraße 26

Unsere aktuellen Angebote

Montag	17:00-18:00 Uhr Frau von Appen	Gutes für den Rücken	Bewegungsraum Grundschule am Moor	040 7005967
Montag	19:00-20:00 Uhr Frau Kohn	Geräte-Fitness	Fitnessraum im Bassental	040-700 2797
Montag	19:15-20:15 Uhr Frau Ungereit	Funktionsgymnastik	Bewegungsraum GS am Moor	040-700 3362
Dienstag	8:45-10:30 Frau Neumann	Yoga	Bassental	040-728 294 57
Dienstag	18:45-20:30 Frau Neumann	Yoga	Bassental	040-728 294 57
Dienstag	18:00-19:00 Uhr Frau Gnauck	Funktionsgymnastik	Bewegungsraum GS am Moor	040-700 12011
Dienstag	19:00-20:00 Uhr Frau Gnauck	Funktionsgymnastik	Bewegungsraum GS am Moor	040-700 12011
Dienstag	20:00-21:00 Uhr Frau Gnauck	Funktionsgymnastik	Bewegungsraum GS am Moor	040-700 12011
Mittwoch	09:30-10:45 Uhr Frau Kuhl	Funktionsgymnastik	Sporthalle GS an der Heide	040-700 9605
Mittwoch	15:45-16:45 Uhr Frau Vesting	Gutes für den Rücken	Bewegungsraum Grundschule am Moor	040-700 8197
Mittwoch	18.00–21.00 Uhr Frau Schröder 1 Mal im Monat *	Wandern Mai bis September	Ab Lidl-Parkplatz in der Natur	0040-700 8229
Mittwoch	20:00-21:00 Uhr Frau Kuhl	Funktionsgymnastik	Bewegungsraum Grundschule am Moor	040-700 9605
Donnerstag	18:00-19:00 Uhr Frau von Appen	Gutes für den Rücken	Bewegungsraum Grundschule am Moor	040 7005967
Donnerstag	19:00-20:00 Uhr Frau von Appen	Qigong	Bewegungsraum Grundschule am Moor	040 7005967
Freitag	17.00–18.30 Uhr 15.00–16.30 Uhr* Frau Schröder	(Nordic)Walking - Pfundig und fit	Ab Bassental in der Natur	0040-700 8229
Samstag	14.00–17.00 Uhr Frau Schröder 1 Mal im Monat*	Wandern Oktober bis April	Ab Lidl-Parkplatz in der Natur	0040-700 8229
		Kurs:		
Montag Frühjahr 2017	18:30-20:00 Uhr Frau Gnauck	Nordic Walking 10 Termine	Ab Max-Geyer- Platz/ Fischbeker Heide	040-700 12011

Neue Kurse in 2017



Neuer Anfängerkurs im Disco Fox

Im Februar 2017 startet wieder ein Disco Fox Anfängerkurs. Dieser Kursus findet an fünf Abenden, jeweils freitags in der Zeit von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Aula der Grundschule am Moor in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße statt.

Auf allen Feiern wird Disco Fox getanzt. Die Tanzabteilung des TVV Neu Wulmstorf bietet seit Jahren erfolgreich Anfängerkurse an. In diesem Tanzkursus vermitteln unsere erfahrenen Tanzlehrer Christina Behrend und Marius Mrozek in entspannter und lockerer Atmosphäre die Grundschrirte des Disco Fox und einige leichte Figuren. Die Kosten betragen 70,00 € pro Paar.

Neuer Hochzeitskurs

Auch in 2017 wird geheiratet. Der

Hochzeitswalzer ist auf vielen Hochzeiten nicht mehr wegzudenken. Auch in der „modernen Zeit“ hat der Hochzeitswalzer nichts von seinem Charme verloren! Ganz im Gegenteil, er ist nach wie vor der glanzvolle Auftakt zur Eröffnung der Feierlichkeiten.

Sie werden demnächst heiraten, möchten Ihre Silberhochzeit feiern, sind zu einer Hochzeit oder zu einem anderen gesellschaftlichen Anlass eingeladen und möchten auf das Parkett? Dann sind Sie beim Hochzeits-Tanzkurs genau richtig. Außer dem Wiener Walzer lernen Sie an den fünf Kursterminen den langsamen Walzer ebenso kennen wie den fetzigen Disco Fox. Damit Sie sich die Schrittfolgen ansehen und gleich noch die besten Tricks anschauen können, wird der Hochzeits-Tanzkurs von unserem

erfahrenen Tanztrainer-Paar Christina Behrend und Marius Mrozek geleitet. Wirbeln Sie den Staub von der Tanzfläche!

Der Hochzeitskurs findet ab Anfang Februar an fünf Abenden, jeweils freitags in der Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Die Kosten betragen 70,00 € pro Paar.

Workshops Salsa und Tango Argentino

Nicht zuletzt, um für das ultimative Weihnachtsgeschenk zu sorgen, haben wir uns für das kommende Jahr 2017 entschieden, zwei Workshops an einem Wochenende mit Abschlussabend am kommenden Freitag durchzuführen. Salsa macht glücklich!

Der karibische Tanz Salsa steht für Lockerheit, Tempera-

Partyservice

Telefon: 040 / 701 83 01
Fax: 040 / 702 39 20

Unsere Filialen:

- Cuxhavener Str. 391
- Marktpassage 4
- Striepenweg 39
- Neugrabener Wochenmarkt

ment und Freude. Genau dieses Lebensgefühl wird im Salsa-Workshop widergespiegelt. Tango Argentino bietet die Möglichkeit, sich für drei Minuten zu verlieben. Wenn auch Sie in diese Welt eintauchen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Die Workshops finden am 14. und 15.01.2017 statt. Salsa an beiden Tagen jeweils in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr und der Tango Argentino in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr. Abschluss für beide Workshops ist ein gemeinsamer Abend am Freitag, den 20.01.2017, in der Zeit von 20.00 bis 24.00 Uhr. Die Workshops und der Abschlussabend finden im Sportzentrum Bassental statt.

Die Kosten betragen 80,- € pro Paar und Workshop

Nach dem Workshop können Begeisterte in der Fortgeschrittenen-Gruppe einmal im Monat,

jeweils am zweiten Freitag weiter tanzen und natürlich neue Tanz-Figuren lernen und die gelernten Figuren auffrischen.

Tanzen im TVV heißt fit bleiben auf die nette Art

In unseren sechs Standard- und Latein-Tanzgruppen mit ganz unterschiedlichem Niveau werden durch unsere erfahrenen Tanztrainer die Schritte und Figuren der verschiedensten Standard- und Lateintänze vermittelt.

Dies geschieht in entspannt lockerer Atmosphäre und in einem angemessenen Tempo. Neue Schritte werden so oft wiederholt, dass man auch dann nicht den Anschluss verliert, wenn man einige Male aussetzen muss oder möchte. Tanzwillige Paare sind uns jederzeit willkommen. Getanzt wird einmal pro Woche montags und mittwochs in der

Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr und von 20.30 bis 22.00 Uhr. Donnerstag wird von 18.30 bis 20.00 Uhr und von 20.00 bis 21.30 Uhr getanzt.

Für das Tanzen in unseren Gruppen sind eine Mitgliedschaft im TVV und ein Zusatzbeitrag für die Tanzabteilung erforderlich. (Derzeit ein Gesamtbetrag von 15 € pro Person und Monat)



Für Anmeldungen für die Kurse und Einstufung in die passende Gruppe melden Sie sich bitte bei Frank Willen, Tel. 040/32 84 30 52 oder per Email an: tanzen@tvv-neuwumstorf.de



Unsere Mitgliedsbeiträge



Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich:

Erwachsene	10,00
Kinder, Jugendliche, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige	4,50
Rentner (ab 65 J.)	6,00
Passive	6,00
Familien	20,00

Es wird ein Monatsbeitrag als Aufnahmeantrag erhoben. Zahlung vierteljährlich per Bankeinzug.

Für folgende Sportarten gilt ein monatlicher Zusatzbeitrag:

Ballett	5,00
Basketball	3,00
Fußball	3,50
Handball	5,00
Handball (Familien)	max. 12,00
Joga	5,00
Judo/JuJutsu	5,00
Karate	4,00
Reiten/Voltigieren	2,00
Radsport	1,00
Schwimmen	4,00

Show-Dance	5,00
Tanzen	5,00
Trampolinturnen	5,00
Badminton Schüler/Jugend	3,00
Erwachsene	3,50
punkts. Erwachsene	7,00

Für folgende Sportart gilt ein vierteljährlicher Zusatzbeitrag:

Tennis Erwachsene	25,00
Tennis Kinder/Jugend	12,50

Ein Vereinsaustritt ist nur schriftlich mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum 31. 12. möglich.



„Hip Hopper“ auf der Neu Wu Wo

Im September hatten unsere Hip Hop-Gruppen wieder Gelegenheit ihr Können auf der Neu Wu Wo zu präsentieren. Das Engagement unserer „Jungtänzer“ beim Training unter der Leitung von Christina Fröhlich hat sich ganz eindeutig gelohnt. Die Aufführung vor begeisterten Angehörigen und Zuschauern wurde kräftig bejubelt.

Bedingt durch die Schwangerschaft von Christina Fröhlich wird sich im Jahre 2017 in den Gruppen allerdings einiges verändern. Tjari Klimpki, Teilnehmerin der Deutschen Hip Hop-Meisterschaft 2016, wird die Gruppen ersatzweise übernehmen.

Wir wünschen ihr viel Erfolg.

*> Frank Willen,
Christina Fröhlich*



EP LOGISTIC GMBH

SPEDITION - LAGERUNG - TRANSPORTE - LOGISTIK

Carl-Zeiss-Straße 28 • 21614 Buxtehude • Telefon 04161-866 98-0

www.ep-logic.de

Start und Ziel des 3. Winter-Heidelaufs wieder im Bassental

TVV stellt Räume zur Verfügung

Wenn die Weihnachtsgans noch quer im Magen liegt oder die guten Vorsätze bereits wieder „ad acta“ gelegt worden sind, dann sind dies gute Gründe, um am 3. Winter-Heidelauf der DLRG und SPD aus Neu Wulmstorf teilzunehmen.

Am 22. Januar können alle Sportschuhschnürer das neue Jahr in der hoffentlich winterlichen Heide starten lassen. Das bunt gemischte Starterfeld vom Laufexperten bis zum Gelegentlich-Jogger und Walker lässt das gemeinsame Sporterlebnis in den Mittelpunkt rücken. Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker, sowie auch Wanderer sind herzlich eingeladen diese sehenswerte Strecke durch die Wulmstorfer und Fischbeker Heide zu absolvieren.

Der Start- und Zielort ist wie in den vergangenen Jahren, in bewährter Zusammenarbeit mit dem TVV Neu Wulmstorf, das Sportzentrum Bassental.

Um 11:00 Uhr fällt der Startschuss für die Läufer, die Walker und Wanderer gehen bereits um 10:30 Uhr auf die 10,5 km lange Strecke. Ab 9:30 Uhr können die Teilnehmer sich an den gewohnten Meldeplätzen anmelden, um mit allen Informationen und vor allem mit der Startnummer versehen zu werden.

Wie bei den vergangenen Veranstaltungen zahlen die Teilnehmer 5 Euro Startgebühr und dürfen sich hinterher über einen Teller deftige Erbsensuppe freuen, frisch aus der DLRG Feldküche. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre laufen kostenlos mit!

Die große Beteiligung der ersten beiden Winterläufe hat gezeigt, dass wir eine echte Lücke im Kalender aufgetan haben, im Januar 2016 waren es knapp über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und sorgten für eine wirklich tolle Atmosphäre. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr TVV Mann-

schaften diese Gelegenheit als Trainingseinheit nutzen, die ja so nicht regelmäßig auf dem Trainingskalender steht. Die 1. Herren des TVV und die damalige U14 der Fußballabteilung haben unter Beweis gestellt, dass Spaß und Anstrengung gut harmonisieren.

Auch in diesem Jahr werden wieder ein paar Preise unter allen Teilnehmern verlost, denn bei uns ist nicht nur jeder Teilnehmer Sieger, sondern kann am Ende auch gewinnen!

Anmeldungen werden entgegen genommen bei Tobias Handtke unter 040/76113977 oder heidelauf@gmx.de



> Tobias Handtke, Winter-Heidelauf Orga-Team



Die letzten Turniere in 2016

Luhmühlen, 03.09.2016

Zum ersten Mal überhaupt wollten wir dieses Jahr mit den Voltigierern auf dem Turnier in Luhmühlen starten.

Wie gesagt - wir wollten, denn leider wurde nichts daraus, da unsere Nennungen nicht angekommen sind. Bis heute wissen wir nichts über den Verbleib des Briefumschlages. Besonders ärgerlich war natürlich, dass wir das erst sehr kurz vor dem Turniertag erfahren haben. Normalerweise kommt ca. 1 Woche vorher die Zeiteinteilung. Weil bei uns aber nichts ankam, haben wir nachgefragt und siehe da, in Luhmühlen wusste niemand etwas von unseren Nennungen. Also haben wir schweren Herzens den Voltis Bescheid gesagt, dass wir dort nicht starten können.

Aber das Training war nicht ganz umsonst, weil beide Mannschaften (Maurice-Samstag und Disca-Samstag) auch drei Wochen später in Sieversen angemeldet waren. Und dort sind alle Nennungen angekommen....

Sieversen, 24.09.2016

Nach Sieversen fuhren wir sogar mit 3 Mannschaften, Peggy mit der Samstags-Maurice-Gruppe und Carola mit 2 Disca-Gruppen, Mittwoch und Samstag. Die Samstagsgruppe turnt die Pflicht im Galopp und die Kür im Schritt und war an dem Tag als erstes dran.

Nachdem wir in Luhmühlen ja nicht starten konnten, haben wir unser Programm einfach so weiter trainiert, was sich als Fehler herausgestellt hat...

Am Abend vor dem Turnier fiel Paula auf, dass in der Ausschreibung eine andere Pflicht stand - wir hatten die falsche geübt!! Also schnell eine WhatsApp an alle, das ist ja schön einfach „heutzutage“!!

Am Samstag dann, auf dem Turnier, haben wir bei den Gruppen vor uns noch einmal geluschert, welche Übungen diese turnen. Und, was soll ich sagen? Wir waren immer noch auf dem Holzweg! Nun wussten wir aber wenigstens mit Bestimmtheit, was wir zu tun hatten... Also rauf auf's Holzpferd, einmal die

„neue“ Pflicht durchturnen, und speichern!! Eine Übung war dabei, die wir seit Monaten nicht mehr geübt hatten.

Wir waren gespannt, wie es laufen würde. Und - es lief gut!! Unsere Disca galoppierte, wieder mit Bachblüten-Leckerlis „bestochen“, ganz lieb ihre Runden und die Voltis taten so, als ob wir dieses Programm seit Wochen trainiert hätten. Sehr zufrieden kamen wir aus der Prüfung. Danach hieß es zum ersten Mal an diesem Tag: Warten!! Nämlich auf die Siegerehrung.

Die Veranstalter hatten an diesem Tag ein Mammutprogramm zu bewältigen, welches offensichtlich nicht ganz reibungslos ablief, denn bereits mittags hatten wir mehr als 1 Stunde Zeitverzug. Es versprach, ein langer Tag zu werden.

Die Siegerehrung verlief dann aber sehr zu unserer Zufriedenheit, wir wurden 2. von 10 Mannschaften! Und das bei der knappen Vorbereitungszeit, was haben wir uns gefreut!!



Wir schaffen Verbindungen.

Schwarzenberg 21 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 0 41 68 - 91 30-0
www.elektro-bellut.de

Mit diesem Turnier verabschiedet sich die Disca-Gruppe von ihrem dicken Pony. Die meisten turnen schon immer auf ihr, teilweise seit 10 Jahren und auch die Mannschaft selbst ist schon ewig lange in der Konstellation zusammen. So hatten wir einen tollen Abschluß mit Disca, die nun aber endgültig für die Voltis zu klein wurde. Dazu später mehr.

Nach der Mittagspause waren die Schritgruppen dran. Relativ kurz hintereinander starteten unsere beiden Mannschaften, zuerst Peggy mit Maurice und dann Carola mit Disca. Aufgrund der vielen Nennungen fanden in der großen Reithalle immer zwei Prüfungen gleichzeitig statt, was uns aber inzwischen nicht mehr weiter stört. Die Pferde auch nicht, wir haben ja schließlich die Leckerlis. Maurice hat sich nur etwas vor den unheimlichen Geräuschen gefürchtet, die das Hallendach verursacht hat, als die Sonne darauf schien und das Material sich ausgedehnt hat. Das konnte er nicht zuordnen...

In beiden Gruppen hatten wir je einen Turniereu-ling: Bei der Mauricegruppe startete Tessa das erste Mal mit und auf Disca hatte Alina ihr Debut. Beide haben es ganz toll gemacht!

Und dann hieß es wieder: Warten!! Peggy und Jaron haben die Pferde schon mal nach Hause gebracht, damit die noch auf die Weide können. Wir anderen haben gewartet - auf die Siegerehrung. Peggy und Jaron kamen wieder, und wir haben alle zusammen weiter gewartet. 4 Stunden lang.

Zum Glück war das Wetter schön, so dass man mal drinnen bei den anderen Mannschaften zugucken und mal draußen klönen konnte. Und dann war es endlich so weit. Die Siegerehrung hat dann natürlich, wegen der vielen Mannschaften, auch ziemlich lange gedauert. Ergebnis: Die Maurice-Gruppe wurde 4. und die Disca-Gruppe (natürlich, wie immer) 3.! Da hat sich das Warten doch gelohnt!!

TVV Neu Wulmstorf III

Pferd: Disca, Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Antonia Luigs. Voltis: Jaron Thönnies, Anouka Thönnies, Paula Santos, Nele Stachowiak, Lilian Langer, Denise Dieterle, Fiona Becker, Lucy Peters.

TVV Neu Wulmstorf IV

Pferd: Maurice, Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer:



TVV III in Sieversen



TVV IV in Sieversen



TVV V in Sieversen

Fiona Becker. Voltis: Kyra Sahling, Luisa Krenz, Lara Albes, Finja Fregien, Emma Szwejk, Milla Kasimir, Kaja Franzen, Tessa Holfert.

TVV Neu Wulmstorf V

Pferd: Disca, Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Jaron Thönnies. Voltis: Jessica Rommel, Emily Gottschlich, Franziska Zühlke, Laura Bell, Stella Wunsch, Linda Hippert, Emilia Tomesch, Alina Tiedt.



„Hallo, ich bin
der große Neue!“ „

Jimmy ist da...

„Hallo, ich bin
der kleine Alte!“



Mit dem Turnier in Sieversen war die Saison 2016 beendet und wir konnten uns anderen Dingen widmen. Zum Beispiel der Anschaffung eines neuen Pferdes.

Da, wie bereits erwähnt, die Voltis immer größer werden, und auf unseren Ponys nicht genug Platz ist, war die Anschaffung eines weiteren, großen Pferdes nötig. Wir haben lange gesucht, uns fachkundigen Rat von verschiedenen Seiten geholt und uns die Sache wirklich nicht leicht gemacht. In ein Pferd kann man ja schließlich nicht reingucken. Der erste Eindruck, den man beim Kennenlernen und „Ausprobieren“ bekommt, ist manchmal nicht repräsentativ.

Gerade Pferde, die beim ersten Volti-Test gelassen reagieren, könnten dies nur aus Überraschung und Neugierde tun. Beim zweiten oder dritten Mal beschließen sie dann aber, dass Voltigieren doch doof ist und wehren sich dagegen. Also ist ein mehrmaliges Ausprobieren sehr sinnvoll, aber nicht immer möglich aufgrund von Entfernungen oder anderen Interessenten.

Apropos Entfernungen: Wir haben unseren „Jimmy“ an der holländischen Grenze gefunden. Da konnten wir natürlich nicht öfter hinfahren. Er hatte aber schon erste Erfahrungen mit unserem Sport gesammelt und zeigte sich beim Test auch äußerst vorbildlich.

Eigentlich war es Liebe auf den ersten Blick. So wurden noch einige Formalitäten geregelt, der Tierarzt befragt und dann ist Jimmy am 18. September bei uns eingezogen. Jimmy heißt eigentlich Quentin Tarantino, ist 7 Jahre alt, 174 cm groß, Holsteiner, Schimmel und ein echter Herzensbrecher. Innerhalb von Minuten hat er jeden um den Huf gewickelt. Und beim Voltigieren bestätigt sich die anfängliche Begeisterung bis jetzt absolut.

Wir sind gespannt, wie es weitergeht und freuen uns auf die weitere Arbeit mit Jimmy, auf dem aktuell die „alte“ Disca-Samstagsgruppe turnt. Wenn er in der Ausbildung weiter ist, wird das aber nicht seine einzige Mannschaft bleiben.

Anfang Oktober, 3 Wochen nach seinem Einzug bei uns, war Jimmy bereits mit zum Lehrgang in Ketzendorf. Wie 2015 auch lernten wir bei Annika Keller einiges über Bodenarbeit, die sich dieses Mal schwerpunktmäßig mit dem aktiven und passiven Trageapparat des Pferdes beschäftigt hat. Für unseren Sport ein sehr wichtiges Thema. Außer Jimmy war auch Maurice mit von der Partie, der sich ganz ohne „Bekannte“ tapfer in der fremden Umgebung geschlagen hat. Er hängt ja sehr an seiner Herde.

Nun sind wir wieder in der Turnhalle, bereiten uns auf die nächste Saison vor und sind gespannt, was uns 2017 erwartet!

> **Carola Munkwitz**



TVV III im Jahre 2010 in Horneburg

Disca und „ihre“ Mannschaft

... und das sagen ihre Voltis über sie:

Anouka:

„Sie ist ein tolles Pferd, das vielleicht etwas moppelig ist, aber sie ist trotzdem sehr schnell. Sie ist außerdem sehr lieb. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, auf ihr zu voltigieren.“

Fiona:

„Die vielen Jahre auf ihr waren echt toll. Man konnte sich immer auf sie verlassen. Es waren sehr viele schöne, erfolgreiche, aber auch arbeitsintensive Jahre für uns, für Disca und für Carola. Aber es hat sich gelohnt, denn am Ende haben wir ein ganz prima Pferdchen. Nur leider sind wir alle in der ganzen Zeit gewachsen, nur Disca leider nicht. Aber sie hat es sich auch echt verdient, uns „Große“ nicht mehr tragen zu müssen.“

Denise:

„Es war zwar gerade am Anfang nicht unbedingt immer einfach mit ihr, und sie war definitiv immer am schnellsten von allen unterwegs aber über die vielen Jahre haben wir viel mit ihr erreicht und hatten vor allem immer ganz viel Spaß!“

Gedanken des Fußballobmanns

Liebe Leser/innen der Vereinsnachrichten!



Wie schnelllebig ist die Zeit! Was haben wir für ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Leider war vieles dabei, was man hätte nicht erleben müssen.

Langeweile?

... dann besuchen Sie doch mal ein Heimspiel unserer Fußball- oder Handballmannschaften.

Nur eigene Tore zählen!

Ob es ruhiger, friedlicher wird; ich habe meine Zweifel.



Wie wichtig ist dann, dass wir als Sportverein in dieser schwierigen Gemengelage funktionieren und für Entspannung, Spaß am Sport und Spiel sorgen. Den vielen Ehrenamtlichen gebührt unser besonderer Dank. Es würde nicht funktionieren, wenn sie nicht da wären. Die Eltern unserer sporttreibenden Kinder schließe ich mit ein. Es ist immer wieder schön, zu sehen, wenn am Samstag Spieltag im Bassental ist; was da los ist.



Als Verantwortliche im Fußballvorstand müssen wir im kommenden Jahr weiter-

hin zusammen mit dem Präsidium des Gesamtvereins versuchen, unsere Sportplatzsituation zu verbessern; dabei denke ich insbesondere an unseren Kunst-rasenplatz. Es gilt der Leitsatz, dass Stillstand Rückschritt bedeutet.



Sportlich haben wir im Herrenbereich mit der 1. und 2. Mannschaft eine sehr schwierige Phase zu überstehen. Dennoch nehme ich mit Freude zur Kenntnis, dass der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit gut funktioniert.

Hier gilt den verantwortlichen Trainern und Betreuern unser Dank; in der schwierigen sportlichen Situation kann das auch anders laufen. Diese Einstellung und Haltung der Mannschaften verdient die volle Rückendeckung durch den Fußballvorstand.



Für unsere 3. Herren kann ich nur wünschen, dass sie ihre sehr gute Form erhalten und eventuell den Aufstieg schaffen. Herzlichen Glückwunsch zum bisherigen Saisonverlauf.



Sehr erfolgreich spielt momentan auch unsere

Damenmannschaft, die sich mit Spielerinnen aus der A-Mädchenmannschaft der letzten Saison verstärkt hat. Ob in der Vorrunde oder aber der jetzigen neuen „Meisterstaffel“ - alle Spiele wurden gewonnen. Hierzu gibt es auch einen Bericht von unserer Damenwartin Andrea Rothe.

Faul auf dem Sofa?

Nicht mit mir!

Ich mache etwas für meine Gesundheit und treibe Sport im TVV



Allen TVV Verbundenen, wünsche ich eine gute Zeit; eine schöne Vorweihnachtszeit, bleibt gesund und wem es nicht so gut geht; werdet bald wieder fit.

**> Gerhard Käse,
Fußballobmann**



Schiedsrichter im TVV - warum nicht!?

„Der TVV Neu Wulmstorf muss für die 3 Herrenmannschaften, für die Altligamannschaft, die Damenmannschaft und die Jugendmannschaften, von der A-Jugend bis zur D-Jugend, jeweils eine/n Schiedsrichter/in stellen. Z.Zt. bedeutet das, dass wir 11 Schiedsrichter/innen haben müssen. Erfüllen wir diese Zahl nicht, gibt es Verbandsstrafen. Zunächst in Form von Geldstrafen und dann eventuell Punktabzug für die am höchsten spielende Mannschaft (also für unsere 1. Herrenmannschaft) Es muss also unser Bemühen sein, genügend Schiedsrichter/innen nachzuweisen“, so **Gerhard Käse, TVV Fußballobmann** bei einem Gespräch im Bassental.

Peter Aldag, Schiedsrichterobmann im TVV erklärt dazu:

„**Die Voraussetzung die Schiedsrichterlaufbahn einzuschlagen ist, dass man 14 Jahre alt ist. Man wird auf diese Aufgabe durch einen Anwärter-Lehrgang vorbereitet. Die dafür entstehenden Kosten werden vom Verein getragen, wenn man den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen hat und für den TVV als Schiedsrichter eingesetzt werden kann. Der TVV beteiligt sich an den Kosten für die Schiedsrichterausstattung und dann kann es losgehen.**“

Natürlich gibt es auch einige „Pflichten“. So muss man pro Saison für insgesamt 12 Spiele, entweder als Schiedsrichter oder als Linienrichter, zur Verfügung stehen. Dabei zählen allerdings nur die Spiele, die vom Verband angesetzt werden. Zusätzlich muss man als Schiedsrichter/in jährlich eine Leistungsprüfung ablegen und an fünf Lehrabenden teilnehmen. Man muss fit sein und sein Regelwissen immer auf dem aktuellen Stand halten. Darüberhinaus ist die Mitgliedschaft im Sportverein Pflicht.

Eine Aufwandsentschädigung bekommt man auch! Pro Spielklasse erhält ein Schiedsrichter zwischen 10,- Euro bis 20,- Euro sowie die Erstattung

der Fahrtkosten (30 Cent pro gefahrenen Kilometer). Wenn z.B. ein Jugendlicher im Bassental drei Jugendspiele hintereinander pfeift (F + E-Jugend, Mädchen), geht er nach ca. 3 Std. mit rund 30,- Euro nach Hause. Das lohnt doch!

Und wenn man höher pfeift als Kreisliga? „In der Landesliga bekomme ich 35,-Euro + Km-Geld. In der Juniorenbundesliga werden darüberhinaus die Übernachtungskosten erstattet. Des weiteren werde ich mit den jeweils aktuellen DFB-Trikotsätzen ausgestattet“, so **Tim Lahse, Assistent in der A-Juniorenbundesliga**.

> **Gerhard Käse/Hans-Werner Kohn**



Foto: Julian Bernett

TVV Schiedsrichter Tim Lahse (Mitte) beim Warmlaufen mit seinen Kollegen

Interesse geweckt??

Schiedsrichter werden, ist wirklich nicht schwer!

Weitere Informationen erhält man in einem persönlichen Gespräch beim Schiedsrichter-Obmann des TVV, Peter Aldag., Tel.: 040 7009426; E-Mail: peterh.aldag@arcor.de



Ortwin Leder trifft Tim Lahse

Tim Lahse steht mittlerweile in der A-Juniorenbundesliga an der Linie

Zu einem Erfahrungsaustausch trafen sich im November Ortwin Leder und Tim Lahse, beide Schiedsrichter im TVV, im Basental. Mit dabei TVV-Pressewart Hans-Werner Kohn.

Ortwin Leder ist mit Jahrgang 1938 der älteste Schiedsrichter im Verein und seit dem 7.3.1966 Vereinsmitglied.



- ? Ortwin, seit wann bist du aktiver Schiedsrichter?**
! Seit 1980 bin ich mittlerweile dabei. Ich schätze, dass ich

seitdem deutlich über 2000 Spiele geleitet habe. Ich habe von den Jugendlichen bis zu den Herren in der Kreisliga gepfiffen. In der Bezirksliga war ich einige Jahre als Linienrichter eingesetzt.

- ? Was motiviert dich, noch in deinem fortgeschrittenen Alter, diese Aufgabe zu übernehmen?**

! Zum einen ist es meine
• Verbundenheit zum TVV, ich fühle mich dem Verein gegenüber verpflichtet, da zu sein. Des weiteren halte ich mich fit, ich habe viel Spaß am Fußballsport, habe selbst noch bis vor 12 Jahren bei den Senioren gespielt und habe sehr viele persönliche, freund-

schaftliche Kontakte durch den Sport.

- ? Tim, du bist seit 2008 als Schiedsrichter für den TVV aktiv. Für welche Spielklasse wirst du z.Zt eingesetzt?**

! Ich pfeife Spiele der Landesliga. Darüberhinaus bin ich eingesetzt als Assistent in der Junioren-Bundesliga. Von Mainz über Köln, Hannover, Hamburg, usw. war ich bereits unterwegs.

- ? Dein Zeitaufwand ist erheblich. Was motiviert dich diese Aufgabe zu übernehmen?**

! Ich habe sehr viel Spaß als Schiedsrichter. Ich lerne

viele interessante Leute kennen. Die Jugendspieler Passlack und Pulisic von Borussia Dortmund als Linienrichter in der Junioren-bundesliga zu erleben und eine Woche später sind sie in der Champions League im Fernsehen zu sehen, ist schon toll.

? Welche weiteren Ziele hast du dir gesetzt?

! Ich bin das dritte Jahr im Talentkader des Verbandes und möchte natürlich weiterkommen. Der nächste Schritt wäre die Oberliga und dann die Regionalliga. (von Liga zu Liga).

Zur Info: Der Talentkader des NFV besteht aktuell aus 19 Schiedsrichtern. Bedenkt man, dass es in Niedersachsen rund 11.500 Schiedsrichter gibt (Quelle: NFV.de), kann man sich vorstellen,



Tim am 12.11.16 in Hamburg an der Linie beim Spiel der B-Jugend Bundesliga HSV - Hansa Rostock

welche besondere Auszeichnung dieses darstellt.

Tim Lahse, Jahrgang 1994, wurde 2014 zum Schiedsrichter des Jahres des Kreises Harburg gewählt. Er hat mittlerweile etwa 450 Spiele als Schiedsrichter oder Assistent an der Linie begleitet.

> **Gerhard Käse/Hans-Werner Kohn**



U 09 mit neuen Trikots



Auf dem Bild von links nach rechts. Jan Meyer-Sach u. Ulrike Meyer-Sach, die Mannschaft u. der Trainer Hendrik Meyer

Ein Traum wurde wahr. Die U 09 freut sich über die neuen Trikots. Wie beim großen HSV sollten sie Pink sein!

Die Mutter eines Spielers ist mit Frau Ulrike Meyer-Sach befreundet. Ihr Mann, Jan-Meyer-Sach, betreibt vier Engel & Völkers Immobilien-Shops in Oldenburg, Lüneburg, Bad Zwischenahn und Sevetal.

Als bei einem Gespräch, der Traum der Kinder von Pink farbigen Trikots erwähnt wurde, ging alles sehr schnell und Engel & Völkers rüstete die U 09 mit kompletten Trikot Sätzen aus!

> **Torsten von Krenski**





Die Frauen starten neu durch - sportlich und optisch.....

Nachdem wir in den letzten Jahren immer auf einen Abstiegsplatz in der Kreisliga standen, aber durch Pflichtabsteiger oder Abmeldun-

gen nie abgestiegen sind, hatten wir den Antrag gestellt freiwillig abzustiegen.

Aufgrund einer Vielzahl von

Neumeldungen wurde dann entschieden, dass eine einfache Runde von zwei regional aufgestellten Mannschaften gespielt wird. Die ersten drei Mannschaften beider Staffeln plus der Bessere 4. Platz spielen dann in der 1. Kreisklasse, die Restlichen in der 2. Kreisliga.

Unsere Frauen haben sich ungeschlagen auf Platz 1 gespielt mit einem Torverhältnis von 33:10

Und auch die ersten Spiele in der 1. Kreisklasse konnten dann schon sehr überzeugen: Sieg gegen Buchholz 5:1, Sieg gegen Mulsum 5:2, Sieg gegen Ahlerstedt/Otterndorf 4 mit 2:0, damit gehen wir als Herbstmeister in die Winterpause. Unser nächstes Spiel ist dann wieder am 4.3.2017 in Stade.

> **Andrea Rothe**



Neuer Sponsor

Aufgrund der Initiative zweier Spielerinnen konnten wir einen neuen Sponsor für unsere junge Frauenmannschaft (Jahrgang 1993-1999) finden.

Das Friseurgeschäft Lars Cordes sponsert nicht nur neue Trikots, sondern auch Trainingsanzüge und Taschen. Der Geschäftsführer Philipp Eisfelder und seine Freundin Sarah haben die Trikots bei unserem Spiel gegen Buchholz übergeben und sich die Frauen gleich im Einsatz anschauen können.



Einen weiteren Termin hatten wir dann direkt im Friseursalon mit Lars Cordes. Unser Geschäftsführer Manfred Grabbert nahm symbolisch den Ball anstelle des Schecks in Höhe von 2000 Euro von Herrn Lars Cordes an.

> **Andrea Rothe** 

LARS CORDES®
 hairedesign



Unsere Teamleiter für Sie

Philipp Eisfelder & Sarah Burgund



Bahnhofstr. 9-11
 Neu Wulmstorf
 040-70 38 50 40

Ritterstr. 2-4
 Buxtehude
 0 41 61- 600 88 39

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr

Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

GLYNT.
KÉRASTASE
ghd
ALCINA

Terminierung auch ONLINE auf www.lars-cordes-hairdesign.de

Alte Herren des TVV Neu Wulmstorf

„Diejenigen, die das Kicken nicht sein lassen können“



Torjubel der Auswechselspieler

32 Lenze muss man auf dem Buckel haben, um dem elitären Kreis der Altherren angehören zu dürfen. Wer dabei noch ein bisschen mit dem Ball umgehen kann, ist bei uns perfekt aufgehoben. Wir gehen alle mit viel Leidenschaft dem schönsten Hobby der Welt nach.

Unsere Truppe entspricht dabei keineswegs dem üblichen Klischee einer Altherrenmannschaft, also Männer im gesetzten Alter, die ihre Bäuche in zu enge Shirts zwängen, um dann eine Art Standfußball zu spielen. In der kompletten Mannschaft steckt, neben fußballerischer Klasse, auch sehr viel Ehrgeiz. Waldläufe und Konditionseinheiten legen bei uns den Grundstein für eine erfolgreiche Saison. Über verschiedene Strecken lernen wir so Neu Wulmstorf's Umgebung nochmal von einer ganz anderen Seite kennen. Sei es beim Lauf über die Panzerringstraße in die Fischbeker Heide, oder einfach durch Wald und Wiesen rund um das heimische Bassental. Laufschuhe gehören bei jeder Trainingseinheit am Mittwochabend mit in die Sporttasche, auch wenn sie nicht immer gebraucht werden.

Unsere Spiele finden am Freitagabend statt, so bleibt der Rest vom Wochenende frei für die Familie. Das, was uns von anderen Herrenmannschaften unterscheidet, ist auch das Verständnis füreinander, weil der ein oder andere mal absagen muss. Schließlich haben die meisten inzwischen Familie und die geht natürlich immer vor.

Besondere Highlights sind natürlich unsere Heimspiele im Bassental. Freitagabend, der Duft von frisch gemähtem Rasen... am besten

unter Flutlicht. Man geht mit der Mannschaft zusammen auf den Platz, schwört sich gegenseitig ein, um dann alles zu geben für die 3 Punkte und den Sieg. Danach sitzt man gemütlich beisammen und trinkt das ein oder andere Bierchen und fachsimpelt über Taktik, vergebene Chancen und die besten Szenen des Spiels.

Dafür, dass der ein oder andere Abend noch etwas spektakulärer wird, ist der Festausschuss verantwortlich. Dieser berät quasi 24/7 über mögliche Veranstaltungen. Sei es ein einfaches Grillen, nach dem Heimspiel, oder eine Weihnachtsfeier wie im letzten Jahr bei Klindworths „Rock'n Kohl“. Hier werden auch gerne die Familien mit eingebunden, zum Beispiel bei einem Brunch im Kartoffelhaus papas, bei dem dann auch die zukünftige Generation TVVer dabei sein können.

Wer unsere aktuellen Ergebnisse verfolgen möchte kann dies natürlich über Fussball.de tun, aber auch über unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/TVVAlteHerren

Wenn man sich dort unsere aktuelle Situation anguckt, wird man auch schnell feststellen, woran es bei uns hapert: das Tore schießen. Tja, leider nicht so ganz unwichtig im Fußball. Wir spielen zwar einen guten Ball, aber im letzten Drittel sind wir dann einfach nicht zwingend genug.

In den kommenden Wochen ist es also vor allem unser Ziel, die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor wiederzufinden und noch ein paar Punkte zu holen, um den Abstand auf das Tabellenende zu erhöhen.

Wer uns dabei helfen möchte, ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen und mit zu trainieren. Momentan befinden wir uns schon in der Winterpause, aber ab Februar geht es dann schon wieder los mit der Punktejagd. Wir treffen uns dann immer mittwochs um 19.30 Uhr im Bassental.

Wir würden uns freuen das ein oder andere neue Gesicht begrüßen zu dürfen.



Letzte Besprechung vor dem Spiel. Im Vordergrund (in blau) der langjährige Manager der Mannschaft, Wolfgang Böttjer

P.S.: Wenn ihr einen ausgeprägten Torrieher habt wäre das klasse, aber ohne seid ihr natürlich auch willkommen ;)

> Arne Czychy



Ballspielgruppe und Pampersliga

Man kann sagen, dass unsere Experiment mit den kleinsten Fußballern super geklappt hat. Mittlerweile haben wir die Marke von 20 Kindern erreicht und es kommen immer noch neue Kinder zum Training.

Sie haben Spaß und bringen viel Energie mit. Die Energie zu bändigen ist nicht immer leicht,

langsam aber sicher schaffen wir es. Wir sind gerade dabei, ihnen kleine Grundlagen und Koordination zu zeigen.

Wir haben viele kleine Stars, die sich nichts mehr wünschen als Fußball zu spielen. Sie geben einem dafür ganz viel zurück und man freut sich auf jeden Trainingstag, wo einen die großen,

leuchtende Augen wieder anblicken und mit viel Freude mitmachen.

Wir sind jetzt montags in der Realschulhalle, unser Training ist von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Wir freuen uns über neue Kinder, aber bitte denkt dran, dass die Kinder Hallenschuhe mit heller Sohle benötigen und etwas zum Trinken.

Bei Fragen könnt ihr mich auch anrufen, Tel.0157-55557077

> Franziska Grezuweit



JÜRGEN STOCKMANN

AUTOLACKIERUNG UND KAROSSERIEBAU

Kantstraße 10, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 15 10, Fax 040/700 15 112

TVV richtet Bezirkspokalwettbewerb im Trampolinturnen aus



Die Trampolingrouppe des TVV Neu Wulmstorf richtete mit dem Bezirkspokalwettbewerb den ersten Wettkampf in der neuen Sporthalle der Grundschule an der Heide aus.

Am Freitagabend haben die Eltern und die älteren Trampoliner die Halle eingerichtet. Neben den Trampolinen wurden Kästen, Tische und Stühle für das Kampfgericht platziert. Während des Wettkampfs haben viele Helfer an den verschiedenen Aufgaben mitgewirkt. Dank gilt allen Helfern, ohne die die Ausrichtung des Wettkampfs nicht geglückt wäre.

Für die gute Ausrichtung des Wettkampfs gab es für das Organisationsteam der Trampolinabteilung viel positive Resonanz durch die Vereinsvertreter der Gäste. Dank gilt auch dem Hausmeister, der mit



Tim Nicolai beim gebückten Salto rückwärts

Tischen, Stühlen ausgeholfen hat. Wir haben uns damit für die Ausrichtung der Kreismeisterschaften 2017 empfohlen.

Der Wettkampf im Bezirk Lüneburg gliedert sich in zwei Leistungsgruppen:

der Einsteigerwettkampf ist als Anfängerwettkampf, aber auch als Wettkampf für die Aktiven gedacht, die die Mindest-Pflichtübungen des Pokalwettkampfs nicht schaffen.

Bei den Anfängern ist die P3 in den verschiedenen Jahrgangsgruppen vorgegeben und in der Saltogruppe ist die P5 mit einem Salto mindestens als Pflichtübung vorgegeben.

Im Pokalwettkampf wird in der Rahmenklasse ein erhöhter Schwierigkeitsgrad gegenüber dem Einsteigerwettkampf in den verschiedenen Jahrgängen geturnt und in der Pokalklasse ist die P7 mit insgesamt 3 Salti vorgegeben, hier wird auch der Wanderpokal ausgeturnt

Die Trampolingrouppe nahm mit 17 Teilnehmern an den Wettkämpfen teil und erzielte folgende Ergebnisse:

Einsteigerwettkampf: 39 Teilnehmer aus 10 Vereinen

In der Altersklasse 2006 und jünger, weiblich, erreichte

Sina Fechner (2006) Platz 1,

Sarah Jaschik (2006) Platz 7. und Helena Horatzek (2009) Platz 9.

In der Altersklasse 2006 und jünger, männlich, wurde

Mika Gantert (2008) Dritte.

In der Altersklasse 2003 bis 2005 erreichte Jule Weißhaar (2003) mit 21,2 Punkten den 1. Platz, und Leoni Schröder (2004) mit 19,4 Punkten den 6. Platz

In der Klasse Salto wurde

Pauline Sy (2000) 6., Leonie Weißhaar (2000) wurde Neunte.

Pokalwettkampf: 60 Teilnehmer aus 10 Vereinen



von links: Leoni Schröder, Pauline Sy, Sina Fechner, Sarah Jaschik, Mika Gantert.



hinten von links: Merle Möller, Milla Marin, Mia Stolley, Emilia Tomesch, Marlene Möller, Lucie Sieckmann; vorne von links: Tim Nicolai, Niklas Apholz, Mats Nicolai.

In der Altersklasse 2004/2005, männlich, erreichte Tim Nicolai (2004) den 3. Platz
In der Altersklasse 2006 und jünger erreichte Lucie Sieckmann (2007) den 3. Platz, 5. wurde Merle Möller (2007), 6. Emilia Tomesch (2008), 9. Milla Marin

(2008) und Mia Stolley (2008) wurde 16.

Pokalklasse: Niklas Apholz (2000) kam auf den 9. Platz, Mats Nicolai (2001) und Marlene Möller (2007) erreichten den 13. bzw. 14. Platz.

Unser Dank gilt auch den Kampfrichtern: Sophia Marterer, Leonie Weißhaar, Tobias van Triest und Niklas Apholz.

> **Michael van Triest**



Erst schwitzen - dann schwatzen

Am 30.8. haben die Leichtathleten nach einer schweißtreibenden Trainingseinheit den 50. Hochzeitstag von Holger Neun im kleinen Kreis „nachgefeiert“. Beim gemeinsamen Small Talk bei sonnigem Wetter mit 3 Sorten Chips, Mineralwasser und Orangensaft wurde viel erzählt und gelacht. In

Leichtathletik



einigen Plastikbechern soll sich allerdings auch Alkohol befunden haben. Bereits vor der Trainingseinheit wurde Holger von Abteilungsleiterin Claudia Ulbricht ein Präsentkorb mit vielen Leckereien überreicht.



Selbstverteidigung für Frauen

Es ist wieder soweit, wie bereits in den letzten Jahren bietet die Ju-Jutsu Abteilung einen neuen Frauenselbstverteidigungskurs an.

Die Schwerpunkte des Kurses sind Prävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, die kurz mittels des Ampel-Prinzips (Richtlinien des deutschen Ju- Jutsu Verbandes) erklärt werden können.

Grün: Prävention - Vorbeugung

Wie erkenne ich kritische Situationen?

Wie kann ich kritischen Situationen von vorn herein aus dem Weg gehen?

Intuition/ Bauchgefühl

Gelb: Selbstbehauptung - Achtung, Aufgepasst

Wie wirkt sich die Körpersprache auf die Ausstrahlung aus?

Was sind Opfersignale? Wie vermeide ich diese?

Deeskalation von kritischen Situationen!

Angst: Ist sie nützlich und/oder schädlich?

Rot: Selbstverteidigung- Gewalt begegnen

Erlernen von einfachen und effektiven Techniken zur Selbstverteidigung. Jeder Angreifer hat Schwachpunkte.

Wie erkenne ich diese?

Mit einem Mix aus theoretischen Einheiten und praktischen Übungen wollen wir dieses Ampel- Prinzip mit Leben füllen und uns gemeinsam mit Selbstverteidigung, Selbstbehauptung und Gewaltprävention auseinandersetzen. In 7 Unterrichtseinheiten wollen wir uns gezielt für Gefahren sensibilisieren und Chancen der Gegenwehr mittels gezielter Techniken steigern.

Der Kurs richtet sich an alle Frauen ab 18 Jahren und findet ab dem 2. Februar bis zum 14. März 2017



Bernd Bruhn und Neele Kaden

jeden Dienstag in der Sporthalle der Grundschule An der Heide (Breslauer Straße 10) statt.

Von 19:45-ca 21:30 Uhr vermittelt die Kursleiter Bernd Bruhn und Ralf Winter (unterstützt von Neele Kaden und Britta Wolff), die seit vielen Jahren Ju-Jutsu im Verein trainieren, die Kursinhalte. Die Kursgebühr beträgt für die 7 Trainingseinheiten für TVV-Mitglieder 75 € und für Nichtmitglieder 79 €.

Wer noch unentschlossen ist, kann die Möglichkeit einer unverbindlichen „Schnuppertrainingseinheit“ am ersten Termin wahrnehmen (Kosten: 10 €)

Bei Interesse oder Fragen sowie für die Anmeldung wenden sie sich gern an uns unter folgender Telefonnummer 04168-940640 (B. Bruhn) oder per Mail an jujutsu@tvv-neuwulmstorf.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

> Bernd Bruhn





Boßler unterstützen Polizeigewerkschaft

Am Dienstag, den 01.11.2016, veranstalteten die Senioren der GdP eine Ausfahrt nach Neu Wulmstorf, bei dem ein Boßelturnier vorweg von Wulmstorf nach Ketzendorf durchgeführt wurde.

Hierfür bat uns Klaus-Peter Leiste von der GdP um materielle und personelle Unterstützung, welcher wir gerne nachkamen. Die Boßelabteilung stellte Kugeln und Boßelsucher zur Verfügung, um den Gewerkschaftlern einen schönen Turnierablauf zu ermöglichen. Das war für uns selbstverständlich, da uns die GdP in der Vergangenheit immer mit Geschenken für die Kinder und Jugendlichen für die von uns veranstalteten Turniere ausstatteten. Endlich konnten auch wir uns einmal revangieren.

Um 11.00 Uhr trafen acht Gewerkschaftsmitglieder in Wulmstorf ein und nach einer kurzen Einweisung wurden zwei Mannschaften gebildet, welche die Ketzendorfer Straße nach Ketzendorf und zurück boßelten. Wir hatten

mit dem Wetter sehr viel Glück, denn es blieb trocken. Um 13.00 Uhr beendeten wir das Turnier wieder in Wulmstorf und die Teilnehmer hatten viel Spaß bei diesem Boßelturnier. Einhellige Meinung war, dass ein solches Turnier wiederholt werden soll, vielleicht auch in einem größeren Rahmen.

> Willibald Müller



Wir boßeln bei fast jedem Wetter

am zweiten und vierten Samstag eines Monats
1.10. bis 30.4. Wulmstorf, Ketzendorfer Straße,
„Achtern Hof“

Unsere Jugendboßler sind in Ovelgönne aktiv

ANSPRECHPARTNER:

Willibald Müller 040-700 2667
oder Didi Gerdes 040-700 58 94

Bei Ihnen oder bei uns: Wir sind gern für Sie da.



Guten Tag,
wir sind Ihr Bestatter vor Ort in Neu Wulmstorf, Hollenstedt und im Umland. Für Informationen und Beratung bei uns stehen Ihnen zwei Standorte zur Verfügung. Natürlich besuchen wir Sie auch gern persönlich in Ihren Räumen. Rufen Sie bei Gesprächsbedarf bitte einfach an, damit wir uns verabreden können.

Lühning
Bestattungen seit 1922

Lindenstraße 34 · 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf
Tel. 04168 / 283 · Fax 04168 / 91 97 06

www.luehning-bestattungen.de

Am Markt 3 · 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 / 222 82 92



TVV Radsportler in der grünen Hölle

24-Stunden-Radrennen auf der legendären Nürburgring-Nordschleife

Nadine Ellmer, Janeck Möller, Torsten Neumann, Oliver Glow, Carsten Schröder, Jonas Franke, Stefan Kluge und Rolf Eggers. Diese 8 Rennradsportler der TVV-Radsportabteilung waren vom 29. bis 31. Juli 2016 am Nürburgring und sind beim 24-Stunden-Rennradrennen auf der Nordschleife als zwei 4er-Teams gestartet.

Jedes der beiden 4er Teams war alles in einem: Organisatoren, Anmelder, Motivator, Koch, Tellerwäscher, Rennstrategen, Manager, Spaßvogel, Rennfahrer, Day-and-Nightwalker. Und auch für das andere Team da! Seit über 10 Jahren ist das 24h-Radrennen ein unvergleichliches Erlebnis. Das Ambiente der Formel 1-Arena und die Herausforderungen der legendären Nordschleife machen das Tag-und-Nacht-Rennen weltweit einzigartig.

24h-Rennen üben eine ganz besondere Faszination aus. Die sportlichen und organisatorischen Herausforderungen haben eine nicht alltägliche Dimension - Tag und Nacht. Das fordert nicht nur die gerade auf der Strecke fahrenden Sportler, sondern die ganze Mannschaft. 24h-Rennen sind damit nicht alleine sportlicher Wettstreit auf der Strecke, sondern eben auch das Bewältigen der gemeinsamen Herausforderung.

Beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring findet jeder seine ganz persönliche Herausforderung. Eine Runde über Grand Prix-Strecke und Nordschleife misst in der „Rad am Ring“-Version rund 26 Kilometer und

hält neben knapp 80 Kurven auch über 570 Höhenmeter parat. Wie nicht anders zu erwarten ist der Rennstrecken asphalt perfekt und bietet vor allem in den kurvigen Bergab-Passagen ordentlich Grip. Bis zu 100 km/h wurden in der Fuchsröhre durch die Team-Mitglieder erreicht. Das ist aber keinesfalls Pflicht. Unvermeidbar hingegen ist der Anstieg zum Streckenabschnitt „Hohe Acht“ mit kurzfristig bis zu 17 Prozent Steigung. Spätestens hier verstehen auch Radsportler den Beinamen „Grüne Hölle“, den Formel 1-Legende Jackie Stewart dem Nürburgring in den 70er-Jahren verlieh. Egal auf welchem sportlichen Niveau man die legendäre Nordschleife des Nürburgrings unter die Räder nimmt, der alte Eifelkurs fordert viel und gibt alles. Wer 24 Stunden durch die „Grüne Hölle“ will, der kann was erleben!

Alles fängt harmlos und gleichzeitig beeindruckend an. Den Start mit einem Rennrad auf einem Formel 1-Kurs erlebt man ja nicht alle Tage. Die Strecke misst 18 Meter in der Breite, kein Gedränge, keine Steigung. Das Feld nimmt Fahrt auf. Der Rechtsknick in die Mercedes-Arena wird sehr zügig gefahren. Nach dem Übergang auf die Nordschleife geht es bergab



Die acht TVV-Teammitglieder

mit Geschwindigkeiten um die 100 km/h im Abschnitt „Fuchsröhre“. Ab „Breidscheid“ wird's dann für rund vier Kilometer ernst. Über „Ex-Mühle“ und „Bergwerk“ geht's in den Streckenabschnitt „Klostertal“, und der hat's in sich. Ganz langsam hebt sich der Asphalt und suggeriert leichtes Spiel. Aber mit jedem Meter wächst die Steigung. Vom legendären „Karusell“ bis zur „Hohen Acht“ wird ein Spitzenwert von rund 17 Prozent erzielt. Spätestens hier wird jedem klar, dass die Nordschleife auch bei Radfahrern zu Recht respektvoll „Grüne Hölle“ genannt wird. „Wippermann“, „Eschbach“, „Brünchen“, „Pflanzgarten“, das ist sehr zügiges, kurvig auf und ab. Über „Schwalbenschwanz“ und „Galgenskapf“ führt der Kurs dann auf die lange Gerade namens „Döttinger Höhe“ - hier war es wichtig ein hohes Tempo zu halten. Danach trennt nur noch die Schikane „Hohenrain“ das Team-Mitglied von der Start- & Zielgeraden des Grand-Prix-Kurses. Tribünen und Boxenanlage wachsen aus dem Boden. Über 4500 Teilnehmer haben am Streckenrand ihre teilweise luxuriösen Lager aufgeschlagen und schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Schnell noch den Zeiten-Transponder in der Wechselzone an den nächsten Team-Fahrer übergeben und es ist alles im Fluß für eine weitere Runde in der „Grünen Hölle“. Wenn der nächste Team-Fahrer nicht verschläft...

Die Herausforderung war groß, alle 8 Mitglieder der beiden TVV-Teams waren aber gut vorbereitet



der Start auf der Formel-1-Strecke

und hatten ausreichend Trainingskilometer im Laufe der Saison gesammelt. So wurde die gemeinsame Teilnahme zu einem echten Event, alle haben es genießen können und beide Teams sind nach 24 Stunden gut ins Ziel gekommen!

Das Team TVV-Neu Wulmstorf 1 bestand aus: Nadine Ellmer, Janeck Möller, Torsten Neumann und Oliver Glow.

Das Team TVV-Neu Wulmstorf 2 bestand aus: Carsten Schröder, Jonas Franke, Stefan Kluge und Rolf Eggers.

Beide Teams gemeinsam haben während des 24-Stunden-Rennens 1280 Renn-Kilometer und 28480 Renn-Höhenmeter zurückgelegt. Was für ein Erfolg!

Und eines ist ganz sicher: Nach 24 Stunden durch die „Grüne Hölle“ gibt es nur Sieger!

> **Oliver Glow**



Das Starterfeld



Das Fahrerfeld vor der Hafenkulisse

Ehrensache!

Safer-Cycling-Guides bei den Hamburg Cyclassics

Europas größtes Radrennen hat am 21. 8. 2016 erneut für Gänsehautstimmung in Hamburg gesorgt. Wenn ca. 20000 Rennradfahrer auf die drei verschiedenen Streckenlängen (60, 100 und 155 km) starten, erlebt man die Faszination Rennsport hautnah! Speicherstadt, Köhlbrandbrücke, Reeperbahn, Wilkomm-Höft, Kösterberg und Teufelsbrück sind nur wenige der vielen Highlights neben und auf der Rennstrecke. All das "fliegt" an einem vorbei, Radrennen sind wunderbar!

Um die Sicherheit der Teilnehmer zu erhöhen und das Unfallrisiko für die Radrennfahrer zu reduzieren, hat der Veranstalter die "Safer Cycling Guides" eingeführt. Sie sollen während des Rennens auf der Strecke aktiv präsent sein und die Rennteilnehmer

mer sicher ins Ziel führen. Markant gekleidet mit speziellen Radtrikots und Radhosen fallen sie jedem sofort ins Auge!

Wer gefragt wird, ob er beim größten Straßen Radrennen Europas unterstützen möchte, der sagt nicht „nein“! Und wenn es dann noch darum geht als Safer-Cycling-Guide aktiv im Rennen mitzufahren und die Teilnehmer sicher ins Ziel begleiten zu können - umso mehr ist es eine Ehre!

Nadine Ellmer und Oliver Glow aus der TVV Neu Wulmstorf Radsportsparte konnten in diesem Jahr den Veranstalter dabei unterstützen, den Teilnehmern ein sicheres Radrennen zu bieten.

Alle Guides bekommen ein spezielles Sicherheitstraining und ein intensives „Briefing“ zu den Besonderheiten der jeweiligen

Rennstrecke. So sind die Guides dann auf alles vorbereitet! Man glaubt ja nicht, was es so alles zu sehen gibt während eines solchen Rennens: lose Kleidung, Kopfhörer im Ohr, volle Getränkeflaschen im Ziel, am Berg nicht rechts fahren, Schlangenlinien beim Verpflegen während der Fahrt, unnötiges Bremsen in Gruppen, überfrachtete Lenker mit Radcomputern und Smartphones, Strava-Gedudel etc. Und damit genau aus diesen Fehlern keine Unfälle passieren, fuhren wir mit, haben unterwegs aktiv darauf hinweisen können, besser und sicherer zu fahren! Haben in Gruppen vor schwierigen Streckenabschnitten die Führung übernommen und sicher hindurchgeleitet. Konnten am Berg zu Höchstleistungen motivieren und konnten auf den Flachstücken unseren Windschatten anbieten.

Die pure Freude stand im Vordergrund bei der Ausübung dieses Ehrenamtes! Auch wenn die 60 km Streckenlänge bereits nach



Nadine und Oliver mit Tobias Krüger (Mitte) vor dem Rennstart

etwas mehr als 90 Minuten auf der Mönckebergstraße endeten – konnten wir mehr erreichen als „nur“ ein Radrennen zu fahren – kein Unfall in der Nähe von Nadine und mir, kein mitgeführtes Pflaster benötigt,



Oliver während des Rennens im Safer-Cycling-Guide Outfit

auch der Ersatzschlauch zur Pannenhilfe konnte bei uns Beiden ungenutzt ins Ziel gebracht werden. Ein echtes Highlight in unserer Radsportsaison 2016!

> **Oliver Glow**



Ihr Gleitsicht-, Kinder- und Sportbrillenspezialist

optik sadler
...sehen wie ein Adler...

Unser Angebot:

Über eine Sehanalyse erhalten Sie bei uns Brillen, ein großes Kinderbrillensortiment, Sonnenbrillen, Sportbrillen, Schwimmbrillen, Kontaktlinsen-Pflegemittel, vergrößernde Sehhilfen, Lupen, Ferngläser, Wettergeräte, Fertiglensehilfen usw.

Bahnhofstr. 24 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 040 / 700 95 55 · www.optik-sadler.de



Hausbesuche
und Hol- und Bringservice

Kontaktlinsen
Individuelle KL-Anpassung

Großes Brillenglaslager
für Ihre Brille innerhalb 1 Stunde

Der perfekte Saisonabschluss



Start an der alten Elbbrücke

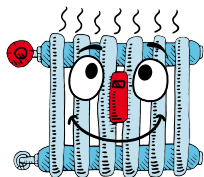
Ende September werden die Tage kürzer, das Wetter kühler und unbeständiger. Die Rennradsaison geht wieder einmal viel zu schnell zu Ende. Gerade war doch noch Frühling und nun geht das Rennrad schon wieder in den Winterschlaf.

Wie in allen Jahren haben wir auch dieses Jahr die Rennradsaison mit einer Saisonabschlussfahrt beendet. Fernab vom jeglichen Leistungsdruck steht hier die Freude am Radsport und die Geselligkeit im absoluten Vordergrund. Gemeinsames Fahren bei gemütlichem Tempo, quatschen, klönen, rumsabbeln, der übliche Radsport-Smalltalk

und Kaffeepausen sorgen immer wieder für schöne Touren. Verkehrsarme Straßen und Wege durch reizvolle Landstriche, die wir sonst nicht befahren, sorgen obendrein noch für ein besonderes Erlebnis. Für mich ist das Radfahren für die Seele, wie ein Kurzurlaub.

Wenn uns das Wetter, wo man um diese Jahreszeit eigentlich frühherbstliche Verhältnisse erwartet, dann auch noch mit sommerlichen Temperaturen überrascht, kann eigentlich nichts mehr schief gehen. Da tat es dann auch keinen Abbruch, dass der Termin dieses Jahr offenbar etwas unglücklich gelegt war und die Liste der Absagen wegen Urlaub und anderweitiger Verpflichtungen diesmal länger ausfiel als die Liste der Zusagen.

Dennoch fanden sich am



Sanitärtechnik
Michael Brassait



Sanitärinstallation · Photovoltaikanlagen · Klempnerarbeiten
Badsanierungen · Reparatur, Einbau & Wartung von Heizungsanlagen

www.mb-sanitaertechnik.de · Telefon 040- 700 74 08

Samstag den 24.09.2016 neun Radsportler um 10:00 Uhr bei bester Laune an der Nordseite der historischen Alten Harburger Elbbrücke ein. Dieses Jahr sollte uns die Abschlusstour durch die Elbmarsch bis vor die Tore Lauenburgs führen. Die Sonne lachte vom blauen Himmel und es herrschte Windstille. So sollte es auch den ganzen Tag bei um die 22 Grad bleiben. Besser ging es nicht, es war schließlich Ende September! Lange Hosen, warme Jacken und Regenkleidung konnten wir getrost zu Hause lassen. Heute war kurze Hose, Kurzarmtrikot und Sonnencreme angesagt.

Noch schnell ein Gruppenfoto vor der Alten Elbbrücke gemacht und schon ging es los. Bereits auf den ersten Metern auf der Brücke mit Blick auf die Elbe waren wir uns einig, dies versprach ein guter Tag zu werden.

Nach der Elbüberquerung ging es dann links ab Richtung Bullenhausen. Meist fuhren wir abseits der Hauptstraße durch die Dörfer. Hier war es schön ruhig, es gab kaum Autoverkehr und die Leute auf der Straße grüßten freundlich.

In Bullenhausen bogen wir rechts ab und fuhren weiter auf ruhigen Nebenstraßen und Wirtschaftswegen durch die Marsch. Links und rechts Wiesen und Felder so weit das Auge reichte. Bei unserem gemütlichen Rollertempo durfte der Blick auch gerne mal in die grüne Landschaft schweifen. Auch das ist Rennrad fahren. Der Guide kannte



Rast in Fahrenholz

ja den Weg. Navi? Braucht er nicht. Der hat die Landkarte im Kopf. Vor jeder Abzweigungen gab er nur ein kurzes klares Kommando „nächste links“ „nächste rechts“ oder „geradeaus“. Mehr braucht es nicht um eine Gruppe sicher durch die Lande zu lotsen. So kamen wir auf einigen verschlungenen Straßen und Wegen nach 27 Kilometern sicher in Stöckte an.

Weiter ging es entlang der Ilmenau über Tönnhausen, Mover nach Fahrenholz. Dort machten wir nach 36 Kilometern unsere erste Rast. Wir machten es uns am Deich bequem. Was für eine Idylle. Der Blick ging auf die Ilmenau, die Sonne brannte uns auf den Pelz, jeder kramte seinen mitgebrachten Proviant aus dem Rucksack und zotige Sprüche gab es auch einige. Kurzum, die Stimmung war prächtig. Radlerherz was willst Du mehr.

Nach der ausgiebigen Rast - einige wollten gar nicht mehr weg, es fehlten nur noch Badehose, Sonnenhut und Luftmatratze - machten wir uns wieder auf den Weg. Weiter ging es über Oldershausen, Horborg, Barum, Brietllingen. Ein sehr reizvoller Abschnitt inmitten schöner abwechslungsreicher Landschaft. Und es war hier flach wie ein Brett, weit und breit nicht ein Hügel. Was für eine Entspannung

Hinter Brietlingen überquerten wir den Elbe-Seitenkanal. Ups, hier gab es doch tatsächlich eine Anhöhe zu erklimmen. Wie aus dem Nichts, völlig unerwartet und überraschend ging es eine Rampe von schwindelerregenden 15 Metern hoch auf die Kanalbrücke. Damit hatten wir ja nun gar nicht gerechnet. Nun ja, der Guide schon, der hat aber nichts gesagt. Nach dieser kurzen „Herausforderung“ haben wir uns dann aber doch recht schnell wieder erholt und fuhren weiter Richtung Echem, durchquerten das riesige Gelände des Golfclub Lüdersburg und erreichten dann über Hittbergen nach 68 Kilometer bei Sassendorf die Elbe. Im dortigen Melkhus machten wir Rast. Es gab lecker Kuchen mit reichlich Schlagsahne und einen Milchkaffee, DAS Grundnahrungsmittel



Gruppenbild an der schönen Elbe...

des Rennradfahrers on Tour. Der eine oder andere gönnte sich auch noch einen Becher Jogurt oder einen Milchshake oder gar eine Schale Milchreis, alles vom Betreiber selbstgemacht und wirklich sehr lecker. Wir genossen die milde Luft und den Sonnenschein. Die Stimmung war unverändert ausgelassen. Keine Spur von Müdigkeit. Der perfekte Tag!

Nach der Stärkung ging es dann entlang des Elbdeiches weiter. In Hohnstorf legten wir noch einen kurzen Stopp ein. Von hier hatten wir einen prächtigen Blick auf das malerische Lauenburg am gegenüberliegenden Elbufer. Auf dem nun folgenden Streckenabschnitt sind die meisten Straßen und Wege für den motorisierten Verkehr gesperrt. Ein Paradies für Radfahrer.

Ab Laßrönde führt die Straße auf dem Elbdeich entlang. Hier hatten wir bis Hoopte den direkten Blick auf die Elbe. Herrlich! Den Fähranleger Hoopte erreichten wir nach 102 Kilometern. Hier gab es noch einmal eine kurze Rast. Danach ging es auf der Elbuferstraße Richtung Harburg zurück zu unserem Ausgangspunkt. Auf diesem letzten Abschnitt hat es uns dann doch noch mal in den Beinen gejuckt. Mit Tunnelblick und Geschwindigkeiten jenseits der 30 Km/h ging es auf der breiten Straße dann doch noch mal zur Sache. Jetzt gab's kein Halten mehr. Ein kräftiger Tritt in die Pedale, schnelle Wechsel in der Führung und Over, Bullenhausen und Neuland flogen nur so an uns vorüber. Eh wir uns versahen waren wir auch schon an der Alten Harburger Elbbrücke angekommen.

Insgesamt haben wir 116 Kilometer zurückgelegt. Die reine Fahrzeit betrug 4 Std. 27 Min. bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 26,1 Km/h. Das Maximum von 36,5 Km/h erreichten wir bei der Rückfahrt auf den letzten 15 Kilometern.

Damit war aber noch nicht Schluss. Zunächst ging es für alle nach Hause. Nach einer erfrischenden Dusche haben wir uns anschließend im Kartoffelhaus Papas wieder getroffen und bei gutem Essen in

feuchtföhlicher Runde den Tag ausklingen lassen. Wir waren uns einig, dies war ein perfekter Tag und ein gelungener Abschluss der Rennradsaison. Vielen Dank an meine Mitfahrer Axel O., Axel F., Joachim, Jörg, Malte, Olaf L., Peppino und Tomas, die ihr zum Gelingen beigetragen habt. Es hat mir einen Riesenspaß gemacht mit Euch. Die Mühe für Planung und Organisation dieser Tour hat sich in jedem Fall gelohnt!

Wer dieses Mal nicht dabei sein konnte, in 2017 gibt es ein Nächstes Mal. Dabei ist mir durchaus bewusst, dass diese Form des Rennradfahrens nicht unbedingt jede/n anspricht. Muss es auch nicht, schließlich wird niemand gezwungen. Aber vielleicht sind ja andere Mitglieder des TVV beim Lesen dieses Artikels auf den Geschmack gekommen oder kennen jemanden im Freundes- oder Bekanntenkreis, der/die Rennrad fährt. Dann gerne weitersagen. Die Radsportsparte freut sich auch über Zuwachs. Das Alter ist egal, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mal ausgenommen. Hauptsache man ist fit auf dem Rad. Und Rennrad fahren macht fit und hält fit.

Die Winterpause bedeutet für uns auch nicht, dass nicht mehr Rad gefahren wird. Regelmäßige Ausfahrten mit dem Mountainbike und wenn es die Witterung zulässt, Training auf der Straße mit dem Rennrad, sind ebenso angesagt wie ein wöchentliches Spinning

> Ronald Rübke



Erfolgreiche Judoka

Am 13. November nahm unsere Kämpferin Bente (8 Jahre) am HNT Süderelbe-Cup teil. Es war ihr erster Wettkampf, den sie als leichteste Teilnehmerin mit einem hervorragenden dritten Platz absolvierte. Für dieses Ergebnis hat sie alle Kämpfe mit guten Leistungen abgeschlossen und hat dabei all ihre im regelmäßigen Training erlernten Techniken eingesetzt.

Herzlichen Glückwunsch Bente! Auf viele weitere erfolgreiche Wettkämpfe. **> Dirk Fahrenkrug**



Judo-Kursangebot für Erwachsene

Judo ist eine Kampfsportart, die ohne Schlag- und Tritt-Techniken auskommt und in jedem Alter ausgeübt werden kann. Es werden die körperlichen Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Fitness, Kraft, Konzentration, Koordination und Körpergefühl angesprochen.

Wir starten im Mai einen Kurs für interessierte Erwachsene

Termine: 4x dienstags (09.- 30.05.2017) von 19.00 bis 21.00 Uhr, Sporthalle Grundschule an der Heide

Kosten: 20,00 € Mitglieder, 30,00 € Nichtmitglieder

Weitere Informationen erhalten sie beim Abteilungsleiter Dirk Fahrenkrug unter 04166 8485787 oder per Mail judo@tvv-neuwulmstorf.de, der auch die Anmeldungen entgegen nimmt.

Taxiruf-Tille.de

Inh. Dirk Holst



Seit über 35 Jahren für Sie unterwegs

- ✓ Taxi ✓ Flughafentransfer
- ✓ Krankenfahrten ✓ Großraumtaxi
- ✓ Schülerbeförderung ✓ Kurier

040 700 62 48

zuverlässig · pünktlich · freundlich

2. Herren mit neuem Sponsor



Die 2. Herren mit Sponsor Nico Hogrefe

Die neue Saison beginnt für unsere zweite Mannschaft gleich mit guten Vorzeichen. So konnten sich unsere Spieler zu Saisonbeginn neu einkleiden und mit schicken neuen Sporttaschen ausgerüstet an die ersten Spiele der 2. Bezirksklasse Harburg machen. Hierfür danken wir dem Inhaber des **Malereibetrieb Jekutsch**, Nico Hogrefe, recht herzlich!

Mit dem gleichen Spielerkader wie im Vorjahr und der Erkenntnis, dass es durch eine Staffelform die letzte Saison in der 2.BK sein wird, heißt die Devise für diese Saison mindestens Vierter werden und in die 1.Bezirksklasse aufsteigen. Die Mannschaften auf den weiteren Plätzen dürfen sich noch Hoffnung machen, nächstes Jahr als Nachrücker in dieser Klasse zu starten. Sollte allerdings auch dies nicht klappen, steht der Gang in die Kreisliga an, in der unsere Zweite zuletzt vor 3 Jahren gespielt hat.

Mit dem Wissen, dass schwere Aufgaben vor uns liegen, freuen wir uns auf die nun begonnene Saison 2016/17. Aktuelle Berichte und Ergebnisse der kompletten Tischtennisabteilung werden regelmäßig auf der Facebook-Seite unter TVV Neu Wulmstorf Tischtennis veröffentlicht.

> Sebastian Belitz, Tobias Prigge

Neue Vereinsmeister



Die Teilnehmer der diesjährigen Einzel-Vereinsmeisterschaften

Daniel Zell und Tobias Prigge sind Vereinsmeister im Doppel 2016, Mark Worthmann gewinnt im Einzel!

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften starteten traditionell am Samstag mit der Doppelkonkurrenz. Gespielt wurde im System Jeder gegen Jeden ohne Vorgabe. In diesem Jahr war das Teilnehmerfeld bunt aus allen fünf Herrenmannschaften zusammengemischt, sodass es zahlreiche Teams mit ausgeglichenen Spielstärken

gab. Dies hatte auch zur Folge, dass im mittleren Turnierverlauf drei Teams mit 3:1 Siegen an der Tabellenspitze standen und um den Vereinsmeistertitel kämpften. Dazu zählten unter anderem auch die amtierenden Vereinsmeister der vergangenen 3 Jahre.

Am Ende setzten sich Daniel Zell und Tobias Prigge durch und holten mit einer konstant guten Leistung über den gesamten Turnierverlauf ihren insgesamt dritten Titel. Gegenüber den Zweitplatzierten war es aller-

dings so knapp, dass sogar die gewonnenen Bälle ausgezählt werden mussten - sowohl das Spiel- als auch das Satzverhältnis waren identisch. Im Nachhinein stellte sich also der ein oder andere hart erkämpfte Punkt und konzentriert zu Ende gespielte Satz als entscheidend heraus.

Am Sonntag folgte wie gewohnt die Einzelkonkurrenz. Gespielt wurde in 2 Gruppen, die jeweils ersten beiden erreichten das Halbfinale. Nachdem sich Mark Worthmann in seiner Gruppe nur knapp durchsetzen

konnte, folgten zwei starke Auftritte in Halbfinale und Finale, die schließlich einen verdienten Turniersieg bedeuteten. Damit holte Mark seinen zweiten Vereinsmeistertitel in Folge.

Im Anschluss an die Spiele stand wie üblich der gemütliche Ausklang des Turniertages in geselliger Runde an, bei dem auch das eine oder andere Getränk zu sich genommen wurde.

> Sebastian Belitz und Tobias Prigge



Am 30.10.2016 fand das zweite Heimspiel der TVV U16 gegen den TV Jahn Walsrode in Neu Wulmstorf statt.

Das junge Team besteht zum Teil aus erfahrenen Spielern und Anfängern. Glücklicherweise gelang es den Leistungsträgern die neuen Spieler zu integrieren, so dass ein gutes Zusammenspiel zustande kam. Die Gäste aus Walsrode gingen sehr entschlossen in die Partie und nutzen die Findungsphase der Neu Wulmstorfer zur schnellen 0:2 Führung. Doch die

Basketball

Neu Wulmstorfer konnten mithalten und so stand es zum Ende des ersten Viertels 12:13 für die Gegner. Das zweite Viertel verlief gleichermaßen spannend. Nach einer kurzen Führung durch Max Teichmann konnten die Walsroder wieder aufholen und so war der Stand zur Halbzeit 25:24 für Walsrode. Die Gäste nutzten die Halbzeitpause für einen Strategiewechsel und so konnten sie die Führung im dritten Viertel dann auf 12 Punkte weiter ausbauen. Nach einem Time-Out und einer Ansprache durch TVV Coach Julian Lepartanapa erzielten Max Teichmann und Tom Gast weitere Korberfolge. So konnte Neu Wulmstorf zum Ende des dritten Viertels wieder zum 36:40 aufholen. Mit 4 Punkten Rückstand und flatternden Nerven gingen die Spieler ins vierte Viertel. Bereits nach zwei Minuten hatten Sie die Gegner aus Walsrode wieder bis auf zwei Punkte eingeholt. Nach weiteren Körben u.a. durch Gianluca Gerke-Martinez und den taiwanesischen Austauschschüler Hsu Yi-Chun war die Führung durch den TVV endlich erreicht. Tom Gast konnte sie mit zwei Drei-Punkte Würfen weiter ausbauen und so war es am Ende ein klarer 58:44 Sieg für das Team vom TVV Neu Wulmstorf.

> Marleen Martens



TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.



www.tvv-neuwulmstorf.de

Geschäftsstelle: E-Mail: geschaeftsstelle@tvv-neuwulmstorf.de
21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99, Tel. 709 705 00
Di. 9.00-12.00 u.16.30-20.00, Mi. 9.00-12.00, Do. 17.00-20.00 Uhr

Vereins-Clubhaus:

Sportanl. Bassental, 21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99

Clubhaus Tennisanlage: Am Bach 5

Vereinskonten:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
BIC NOLADE21HAM IBAN DE50 2075 0000 0015 0012 09
Kto.-Nr.15001209, BLZ 207 500 00

Volksbank e.G. Neu Wulmstorf
BIC GENODEF1NBU IBAN DE55 2406 0300 0453 6215 00
Kto.-Nr. 453 621 500, BLZ 240 603 00

Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHHXXX IBAN DE92 2005 0550 1384 1218 34
Kto.-Nr. 1384121834, BLZ 200 505 50

Geschäftsführender Vorstand:

▷ Präsident:	Joachim Czychy	praesident@tvv-neuwulmstorf.de	Fa. 700 16 216, priv. 700 60 12
▷ Schatzmeister:	Manfred Grabbert	schatzmeister@tvv-neuwulmstorf.de	700 94 00
▷ Schriftführer:	Gerhard Käse	schriftfuehrer@tvv-neuwulmstorf.de	700 73 69
▷ Sportwart:	Arno Riewoldt	sportwart@tvv-neuwulmstorf.de	700 67 40
▷ Jugendwart:	Ingrid von Appen	jugendwart@tvv-neuwulmstorf.de	700 59 67
▷ Pressewart:	Hans-Werner Kohn	pressewart@tvv-neuwulmstorf.de hans-werner.kohn@kabelmail.de	700 51 63

Erweiterter Vorstand / Abteilungsleiter:

▷ Badminton:	Marian Kramp	badminton@tvv-neuwulmstorf.de	0173 212 78 98
▷ Basketball:	Marleen Martens	basketball@tvv-neuwulmstorf.de	04161/732 7162
▷ Boßeln:	Willibald Müller	bosseln@tvv-neuwulmstorf.de	700 26 67
▷ Fußball:	Gerhard Käse	fussball@tvv-neuwulmstorf.de	700 73 69
▷ Gesundheitssport:	Birgit Gnauck	gesundheitssport@tvv-neuwulmstorf.de	700 12 011
▷ Handball:	Stephan Ehmann	handball@tvv-neuwulmstorf.de	0151/22618829
▷ Judo/Ju Jutsu:	Dirk Fahrenkrug	judo@tvv-neuwulmstorf.de	04166/84 85 787
▷ Karate:	Axel Domnick	karate@tvv-neuwulmstorf.de	0172/412 03 19
▷ Leichtathletik:	Claudia Ulbricht	leichtathletik@tvv-neuwulmstorf.de	700 07 59
▷ Radsport:	Olaf Santos	radsport@tvv-neuwulmstorf.de	700 00 40
▷ Reiten:	Inge Bohnstedt	reiten@tvv-neuwulmstorf.de	700 87 80
▷ Schwimmen:	Jörg Lorenzen	schwimmen@tvv-neuwulmstorf.de	700 55 71
▷ Tanzsport:	Frank Willen	tanzen@tvv-neuwulmstorf.de	32 84 30 52
▷ Tennis:	Norbert Kalinna	tennis@tvv-neuwulmstorf.de	702 26 09
▷ Tischtennis:	Mark Worthmann	tischtennis@tvv-neuwulmstorf.de	0178/531 71 88
▷ Turnen:	Udo Martens	turnen@tvv-neuwulmstorf.de	700 05 45

▷ Versicherungsangelegenheiten: Axel Gresch axelgresch27@gmail.com



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 25.3.2017

QR Code zur Homepage

QR Code zu Facebook

